

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –

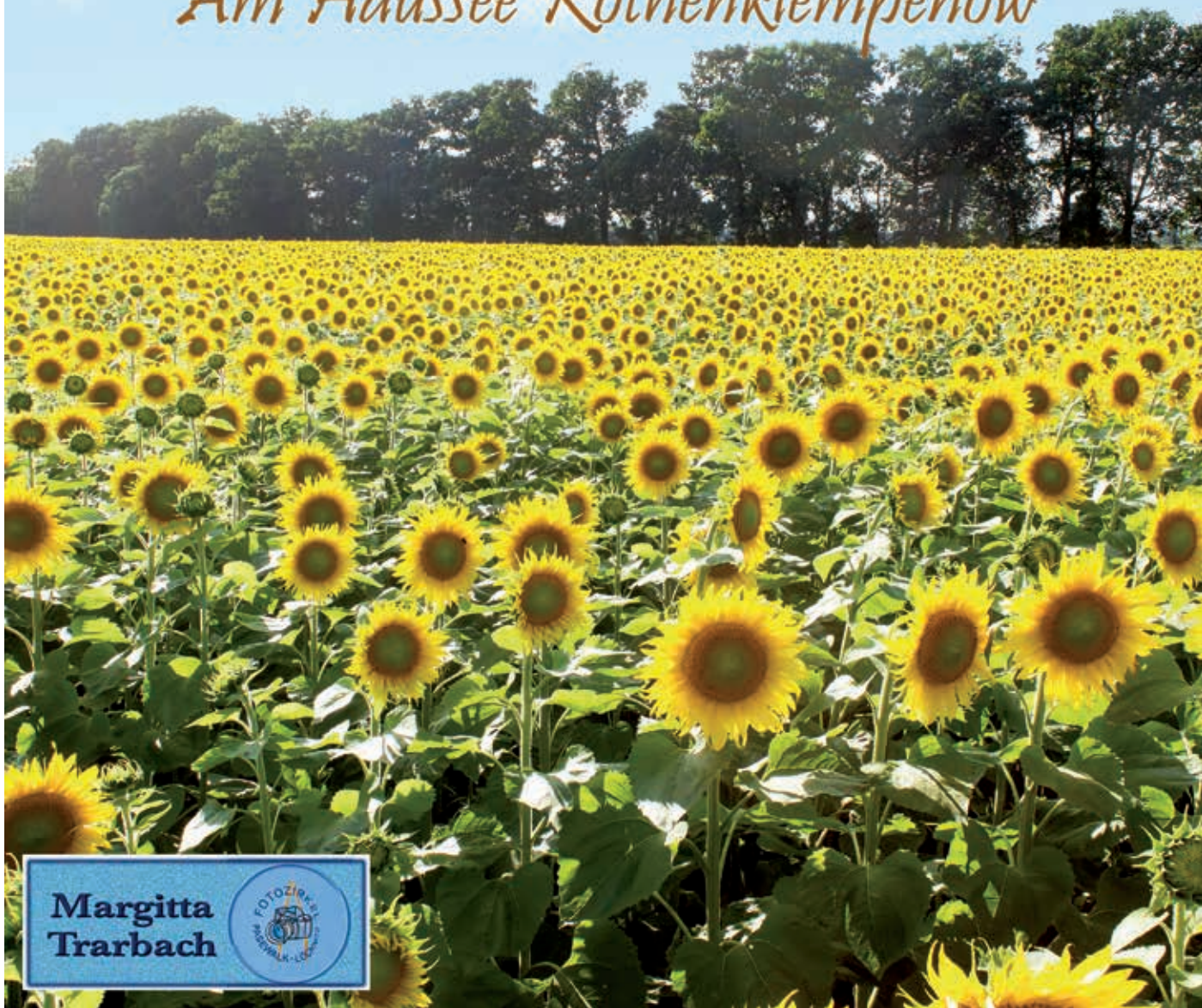


Jahrgang 14

13. August 2019

Nr. 07-08

## *Sonnenblumenfeld Am Haussee Rothenklempenow*



**Margitta  
Trarbach**





*Danke*

Für die vielen Glückwünsche,  
Blumen & Geschenke zu meiner

## Konfirmation

danke ich allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten,  
auch im Namen meiner Eltern,  
recht herzlich.

*Florian Neumann*

Plöwen, im Juni 2019



*Danke*

Über die  
vielen Glückwünsche  
und Geschenke  
anlässlich meiner

## Konfirmation

habe ich mich sehr  
gefreut und danke,  
auch im Namen meiner  
Familie, herzlich.  
Es bleibt ein unver-  
gesslich schöner Tag!

*Eric Tourbier*

Glasow, im Juni 2019

Für die vielen Glückwünsche und  
Geschenke zu meiner

## Konfirmation

danke ich allen Verwandten, Freunden  
und Bekannten, auch im Namen  
meiner Eltern, recht herzlich.  
Einen besonderen Dank an das  
Team der Gaststätte  
„Zur Goldtonne“ in Boock.  
Ich hatte einen tollen Tag!

*Clara Moll*

Boock, im Juni 2019



Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich meiner

## Jugendweihe & Konfirmation

möchte ich mich, auch  
im Namen meiner Eltern,  
bei allen Freunden, Nachbarn,  
Verwandten und Bekannten  
recht herzlich bedanken.

*Janne Zehm*

Penkun, im Juni 2019



# 7. Moderne MUSIK

in Kirchen

Charts | Rock | Pop | Gospel

14.09.2019 | 19.00 Uhr

## Brüssower Kirche

EINTRITT  
FREI !!!

[www.moderne-musikfinda.com](http://www.moderne-musikfinda.com)

Mit freundlicher Unterstützung:



„Meine Konfirmation“

So viele haben an mich  
gedacht, mich umarmt  
und mit mir gelacht.  
Es war einfach ein wundervoller  
Tag, für den ich von Herzen DANKE sag!

Geschenke, Briefe und Worte haben mich erfreut, lieben Dank  
an all diese Leut'! Die Kirchengemeinde und Familie Warnke  
sorgten für einen besonderen Rahmen, auch dafür möchte ich  
DANKE sagen. Auch an das Team vom Haus am See und die  
Bäckerei Rieck ein herzliches Dankeschön, denn sie haben uns  
kulinarisch verwöhnt.

*Isabel Mante*

Löcknitz im Juni 2019



Für die vielen Blumen,  
Glückwünsche, zahlreichen Geschenke  
und die schöne Feier anlässlich meiner

## Konfirmation

möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Eltern,  
Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

*Nele Brandt*

Retzin, im Juni 2019



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 4
- Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2019 5
- Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2019 6
- Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun 7
- Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Löcknitz 7
- Abfuhrtermine – August/September 2019 8

### Sonstiges

- Bootskrautung Uecker/Randow 9
- Kanonen und Kanonaden 9

- Geburtstagsgratulationen im September 13
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 14
- Sommernachtstanz in Penkun 14
- Erntefest in Plöwen 14
- 17. Kapellenfest in Battinsthal 15
- Blutspendetermin DRK 15
- Benefizkonzert der Bundespolizeiinspektion Pasewalk 15
- Erntefest in Blankensee 15
- Erntefest in Boock 16
- 70 Jahre Neu-Grambow – Dorffest 16
- In Vorpommern schmeckt's wohl 16
- Der FRV Plöwen feiert Jubiläum – „100 Jahre Sport“ 17
- CariMobil – Beratung auf Rädern 17
- Tourenplan GeroMobil, asB und Dörpkiekers 18
- Engagierte brauchen Unterstützung! 18
- Termine der evangelischen Kirche Boock und Löcknitz 18
- Neptunfest in Schuckmannshöhe 18
- Sprache ist das Tor zur Welt 19
- Tanzcafé für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen 19
- Landesprogramm: „Älter werden in M-V“ 19
- Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung & deren Angehörige 19
- 7. Deutsch-polnisches Rosenfestival 20
- Sonnenschein auf Bestellung 20
- Die Kraft der Vier 21
- Club der deutsch-französischen Freundschaft 22
- Stellenausschreibung 22
- Bürger-Cup 2019 23
- Erfolgreiche Wettkämpfe (Sektion Kanu) 23
- Löcknitzer Kanute bedankt sich mit Einladung zur Deutschen Meisterschaft 24
- Sonnenschein und gute Laune 24
- Die Erlebnisse der Feldmäuse aus Ramin 25
- Kindertag in Neu-Grambow 26
- Freie Krippenplätze in Nadrensee 27
- Der Winter-/Indorespielplatz in Penkun 27
- Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz 27
- Die Gemeindevertretung Blankensee stellt sich vor! 31
- Neuer Amtsvorsteher des Amtes Löcknitz-Penkun ist gewählt 31

## IMPRESSUM

### Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

#### Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
Internet: [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

#### Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

#### Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de) möglich.

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50138

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

#### Herstellungsleitung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: [goth@schibri.de](mailto:goth@schibri.de)  
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de),  
Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

#### Druck/Endverarbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

#### © Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Dieervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

### Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?

Sie schaffen nicht mehr alles alleine?

Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 26 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.

Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten

9 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn

verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. Vertrauen zahlt sich aus!

# HORN

## IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

**Löcknitz, Chausseestraße 24**

**039754-1 89 65 8**

[www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)

Ihr Servicebüro  
in Löcknitz!

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
2019

NEUGARANTIERUNG

**FOCUS**

DIREKTOR DER  
REDAKTION

STATISTIKA

STATISTIKA

STATISTIKA

STATISTIKA

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
<b>Leitender Verwaltungsbeamter</b>			
Herr D. Futh	Leitender Verwaltungsbeamter	039754/50-126	28
Frau F. Bose	Sekretariat	039754/50-128	28
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen, Lehrausbildung	039754/50-139	27
<b>Haupt- und Ordnungsamt</b>			
Frau A. Timm	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur	039754/50-114	20
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder-Sanow	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau T. Lüdtke	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Einwohnermeldeamt/Elternbeiträge KITA	039754/50-117	17
Frau G. Uecker	Poststelle, Zentrale	039754-500	10
<b>Kämmerei</b>			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse, Versicherungen, Archiv und Wohnungen	039754/50-136	34
Frau J. Neumann	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhaltung	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration, Datenschutz	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Bilanzbuchhaltung	039754/50-130	19
Frau L. Swierczek	Finanzbuchhaltung	039754/50-206	14
<b>Bauamt</b>			
Herr K. Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau G. Scherzandt	Wirtschaftsförderung, stellv. Bauamtsleiterin	039754/50-155	21
Frau V. Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung, Bauanträge	039754/50-150	22
Frau D. Wagner	Bauleitplanung, Liegenschaften, Amtsblatt	039754/50-138	26
Frau N. Spiegel	Liegenschaften, Pachtverträge, Hausnummernvergabe	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Bundesfreiwilligendienst	039754/50-121	25
Frau D. Straßburg	Mitarbeiterin Bauamt	039754/50-154	23
Herr J. Mißling	Vergabestelle	039754/50-152	22

**Fax:**

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)

**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Öffnungszeiten**

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

## Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt
  - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 335.800,00€  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 391.100,00€  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ./.. 55.300,00€
  - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00€  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00€  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00€
  - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf ./.. 55.300,00€  
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00€  
die Entnahmen aus Rücklagen auf 33.600,00€  
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf ./.. 21.700,00€
2. im Finanzhaushalt
  - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 302.200,00€  
die ordentlichen Auszahlungen auf 361.200,00€  
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ./.. 59.000,00€
  - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00€  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00€  
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00€
  - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 125.000,00€  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 129.000,00€  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ./.. 4.000,00€
  - d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf ./.. 85.800,00€

festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf 0,00€.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00€.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 30.000,00€.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 286 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 348 v. H.

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.579.523 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.499.450 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.446.677 €

Glasow, den 23.05.2019



Sommer  
Bürgermeister



### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.05.2019 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.08.2019 bis 26.08.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Glasow, den 24.05.2019



Sommer  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Gemeinde Rothenklempenow für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.05.2019 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- |  |   |
|--|---|
| 1. im Ergebnishaushalt   |   |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf                    | 950.800€<br>1.159.900€                      |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf     | 0€<br>0€<br>0€                              |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | ./ 209.100€<br>0€<br>10.900€<br>./ 198.200€ |
| 2. im Finanzhaushalt   |   |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf  | 782.600€<br>913.400€<br>./ 130.800€         |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf                                     | 0€<br>0€<br>0€                              |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf             | 808.400€<br>863.300€<br>./ 54.900€          |
| d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf                    | ./ 207.500€                                 |

festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0€.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0€.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 307.000€.

### § 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 310 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 386 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   |           |
|  | 344 v. H. |

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,85 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

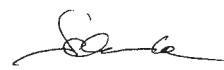
### § 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 2.636.890€  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 2.410.521€  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.202.652€

Die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung wurden am 20.06.2019 wie folgt getroffen:

1. Der im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 307.000€ wird gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V in voller Höhe genehmigt.
2. Der gemäß § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan wird mit 2,85 Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) genehmigt.

Rothenklempenow, den 28.06.2019



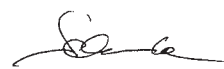
Schulze  
Bürgermeister



### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderliche Genehmigung wurde am 20.06.2019 durch den Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 16.08.2019 bis 26.08.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Rothenklempenow, den 28.06.2019



Schulze  
Bürgermeister



## Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2011 (GVOBI M-V Nr. 14 S. 777) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Penkun vom 12.06.2019 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die folgende zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun erlassen:

### Artikel 1 – Änderung der Hauptsatzung

1. Der § 5 der Hauptsatzung vom 02.07.2014 tritt außer Kraft. Er wird wie folgt geändert:

#### § 5 – Ausschüsse

1. Die Stadtvertretung bildet gemäß § 36 KV M-V folgende Ausschüsse:

Name	Aufgabengebiet
<b>Finanzausschuss</b>	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>7 Mitglieder (4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)</i>
<b>Bauausschuss</b>	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Seesanierung, Pachtverträge, Stadtkerngestaltung, Denkmalpflege, Hoch-, Tief- u. Straßenbauangelegenheiten
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>7 Mitglieder (4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)</i>
<b>Ordnungs-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss</b>	Beteiligungen, Wirtschaftsförderung, Bauhof, Kontrolle der Ordnung und Sicherheit, Verkehrsbeschilderung, Feuerwehr, Caravanstellplätze
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>9 Mitglieder (5 Stadtvertreter, 4 sachkundige Einwohner)</i>

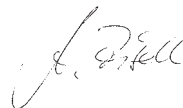
Name	Aufgabengebiet
<b>Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport</b>	Betreuung der Kindertagesstätten sowie Schul- und Kultureinrichtungen, Kultur- und Jugendförderung, Sozialwesen, Sportentwicklung
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>9 Mitglieder (5 Stadtvertreter, 4 sachkundige Einwohner)</i>
<b>Betriebsausschuss (beschließender Ausschuss)</b>	Prüfung und Kontrolle der Angelegenheiten des Eigenbetriebes Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ Penkun
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>7 Mitglieder (4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)</i>
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Prüfung der Jahresrechnungen
<i>Zusammensetzung:</i>	<i>3 Mitglieder (3 Stadtvertreter)</i>

2. Die Sitzungen der Ausschüsse sind nicht öffentlich.

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Penkun tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Löcknitz, den 18.06.2019



Zibell  
Bürgermeisterin



## Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Löcknitz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2011 (GVOBI M-V Nr. 14 S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Löcknitz vom 25.06.2019 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die folgende vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Löcknitz erlassen:

### Artikel 1 – Änderung der Hauptsatzung

1. Der § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 02.10.2014 tritt außer Kraft. Er wird wie folgt geändert:

#### § 4 – Hauptausschuss

- (1) Die Gemeindevertretung bildet einen Hauptausschuss mit 5 Mitgliedern. Seine Zusammensetzung erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Ausschüsse. Für jedes Mitglied des Hauptausschusses kann ein persönlicher Stellvertreter berufen werden.

Die Absätze 2 bis 6 bleiben bestehen.

2. Der § 5 der Hauptsatzung vom 02.10.2014 tritt außer Kraft. Er wird wie folgt geändert:

#### § 5 – Beratende Ausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet, ausgehend vom § 36 der Kommunalverfassung M-V, folgende Ausschüsse:

<i>Name</i>	<i>Aufgabengebiet</i>
<b>Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschuss</b>	Wirtschaftsförderung, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
<b>Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales</b>	Kulturförderung, Tourismus- und Sportentwicklung, Schule, Jugendfragen und soziale Bereiche

- (2) Der Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschuss sowie der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales bestehen je aus 7 Mitgliedern (6 Gemeindevertreter, 1 sachkundiger Einwohner).

- (3) Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich.  
 (4) Die Gemeinde bildet keinen eigenen Prüfungsausschuss. Sie bedient sich des Prüfungsausschusses des Amtes Löcknitz-Penkun.

#### Artikel 2 – Inkrafttreten

Die vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Löcknitz tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Löcknitz, den 26.06.2019



Ebert  
Bürgermeister



### Abfuhrtermine – August/September 2019

<b>Gelber Sack</b>	<b>Blaue Tonne</b>
02./23.08. Bergholz, Rossow, Wetzenow	02./30.08. Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow
07./28.08. Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin	05.08. Gorkow, Löcknitz
08./29.08. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow	06.08. Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remmelkoppel
09./30.08. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof	07.08. Boock, Breitenstein, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
14.08. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen	09.08. Glashütte
15.08. Gorkow, Löcknitz	16.08. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Krackow, Linken, Mariendorf, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
16.08. Breitenstein	21.08. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld
04./25.09. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütten, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen	02./30.09. Gorkow, Löcknitz
05./26.09. Gorkow, Löcknitz	03.09. Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remmelkoppel
06./27.09. Breitenstein	04.09. Boock, Breitenstein, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
13.09. Bergholz, Rossow, Wetzenow	06.09. Glashütte
18.09. Friedfeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin	13.09. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
19.09. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krakow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow	18.09. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld
20.09. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof	27.09.2019 Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow



## INFORMATION

### *Bootskrautung Uecker/Randow*

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern führen wir Mäharbeiten an und in der Uecker im Bereich von Nieden bis Torgelow Holl sowie an und in der Randow im Bereich von Löcknitz bis Eggesin durch. Hier kann es in der folgenden Zeit zu Einschränkungen kommen.

**Uecker 28. KW bis 31. KW 2019**  
**Randow 34. KW bis 37. KW 2019**  
**Uecker 38. KW bis 43. KW 2019**

Vor dem zu erwartenden Krautteppich wird eine Ausstiegsmöglichkeit für Kanus mittels eines Pontons geschaffen.

FSG Forst Service & GWU GmbH & Co. KG,  
 Telefon 039754 51548

## HISTORISCHES

### *Kanonen und Kanonaden*

#### *Die Rolle der Artillerie bei den Belagerungen von Löcknitz (15. bis 18. Jahrhundert)*

Vom Preußenkönig Friedrich II. soll in der Schlacht bei Leuthen 1757, einem ziemlich blutigen Treffen zwischen Preußen und Österreichern während des Siebenjährigen Krieges, der als Frage an seine Begleitung formulierte Geistesblitz zurückgehen, ob die schweren Zwölfpfünder auf dem linken Flügel „noch brummen“. Damit war eine volkstümliche Bezeichnung für das damals schwerste Feldgeschütz der preußischen Armee, mit einem Rohrgewicht von 1.492 kg und einem Kaliber von 11,4 cm, quasi aus dem Stehgreif, gefunden worden. Diese Kanone, die noch vom Soldatenkönig als Festungsgeschütz in Glogau stand, wurde von Friedrich II. in Leuthen eingesetzt und hatte fortan ihren Spitznamen „Brummer“ weg. Die Wirkung dieser Kanone war bei Leuthen für den Gegner schlichtweg verheerend. Die Lobpreisung dieses „Brummers“ hatte freilich auch einen Preis. Diese Geschütze banden Zugpferde und Personal. Allein 16 Bauernpferde waren zu zähmen um diese preußische Superkanone zu regieren. Gar nicht zu sprechen vom Train, der Munition und Fourage heranschaffen musste. Nach dem „eindrucksvollen“ Einsatz des „Brummer“ entschied sich der Preußenkönig, ansonsten auf jeden Soldaten, der eine Waffe oder einen Säbel halten konnte erpicht, ganz gegen seine Gewohnheit zu dem Befehl an Generalmajor Carl Wilhelm von Dieskau, den Generalinspekteur der preußischen Artillerie, von dieser Superwaffe 39 Stück nachgießen zu lassen. Rein geschichtlich gesehen dauerte es eine gewisse Zeit bis die Artillerie einen Platz in den stehenden Heeren des 17. und 18. Jahrhunderts fand und von ihrem Image des „Handwerks“ wegkam. Was blieb waren althergebrachte Privilegien, wie die der zu zahlenden Pfründe, die man den Artilleristen nach der Erstürmung einer Festung oder Stadt zukommen ließ. Sie beliefen sich im 17. Jahrhundert auf ein stolzes Drittel der gesamten Beute. Die Erfindung des Schwarzpulvers und das Aufkommen der Artillerie machten dem Ritterwesen ein Ende. Schon im 16. Jahrhundert ging man auch von der Architektur der Burgen und Festungswerke auf diese Veränderungen der Kampfweise ein. Die Burg- bzw. Festungsmauern wurden dicker und so manches Spitzdach wurde flachgelegt. Es begann ein regelrechter Wettlauf zwischen der Artillerie, was deren Durchschlagskraft und Reichweite anbelangte, und der durch manche Finessen verbesserten Standfestigkeit der Wehrbauten. Grundsätzlich wurde das Einsatzspektrum der Artillerie neu definiert. Geschütze entstanden als Nachfolger

der schweren Steinbüchsen. Mit solchen schweren Geschützen brachen Zentral- und Partikulargewalten den Widerstand auch der letzten Raubritter. Der Trend zu großen Kalibern war dabei unverkennbar. Im 16. Jahrhundert wurde die Artillerie durch die Einführung von Lafetten mobiler. Es entwickelte sich eine ganze Industrie, die sich nur damit beschäftigte neue Rohre zu gießen und Munition herzustellen. Städte wie das spanische Toledo oder das heute in Belgien, damals in den Spanischen Niederlanden, liegende Lüttich erlebten ihre Blütezeit. Durch den Übergang von Steingeschossen zu eisernen Voll- und Hohlkugeln im 15. Jahrhundert dienten die Geschütze nun nicht mehr nur als Mauerbrecher. Sie verdrängten immer mehr die mechanischen Fernwaffen, wie zum Beispiel die Blyde oder Blyde, auch Blyde, Ballista, welche Steine und Felsstücke auf den Gegner schleuderte. Die Bezeichnungen für diese für den Verschuss von Pulvergeschossen geeigneten Geschütze waren bunt. Zur Artillerie gehörten, so eine Aufzählung von 1739, „alles Grobe Geschütz, als gantze, halbe, Viertheil-Chartaunen, Haubitzen, Scharff-Metzen, Regiment-Stücke, Feld- Schlangen, Falconet, Serpentinel, Mörser ... ingleichen alles, was zur Fortbringung des Geschützes von nöthen ist, als Lavetten, Protzwagen, Pontons Hacquets Chevre ... alles Pulver und Bley; Stück-Kugeln, Bomben Carcassen, Lunden, Sturm-Stücke und alles was zur Munition gehört.“ Schon unter dem deutschen Kaiser Karl V. (herrschte von 1520 bis 1555) gab es Bestrebungen das Kaliber zu vereinheitlichen. Er verringerte in einer Reform das Kaliber der Artillerie auf sieben Größen, doch er konnte wohl seine Reform nicht überall durchsetzen. Erst im Jahre 1609 gelang den Spaniern der große Wurf, als auf den Ratsschlag von Diego Uffano hin die Zahl der Kaliber auf vier beschränkt wurde, auf 48-, 24-, 12- und 6-Pfünder. Der 48-Pfünder war die „ganze Kanone“, der 24-Pfünder die „Halbkanone“, der 12-Pfünder die „Viertelkanone“ und der 6-Pfünder die „Achtelkanone“.



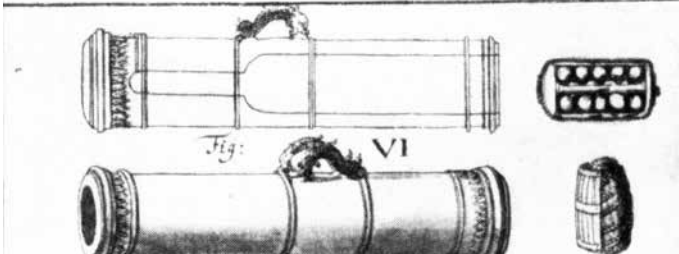
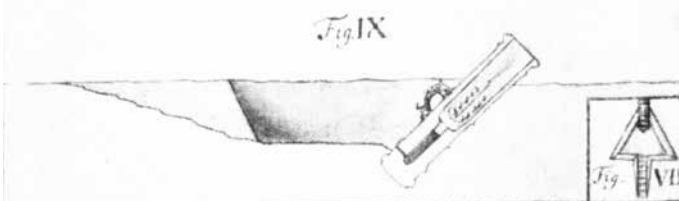
*Der Löcknitzer Burgturm gehört zu den ältesten Baudenkmalen in unserer Region. Seine Bauform ist fast einmalig.*



Detail aus den sanierten Teilen der ehemaligen Festungsmauer. Die Festung Löcknitz hat so einige Kanonaden über sich ergehen lassen müssen und war lange Jahre ein wichtiger Punkt in den polirischen Kombinationen der Hohenzollern.



Brandenburgische Festungsmörser aus dem 17. Jahrhundert auf dem Innenhof der Festung Spandau.



Dieses System wurde von Frankreich und von den Holländern schnell übernommen. Lediglich Schweden ging etwas andere Wege. Der später für den 30-jährigen Krieg in unserer Region maßgebliche schwedische König Gustav Adolf II. war der Meinung, dass man keine 48-Pfünder gebrauche und das Mauerwerk auch preiswerter zerstören könne. Auf seinen Befehl wurde die schwere schwedische Artillerie auf drei Kaliber reduziert: 24-Pfünder, 12-Pfünder und 5-Pfünder. Die schwedische Artillerie war um 1630 in einer regimentsartigen Struktur in sechs Kompanien organisiert. Wie sahen die Dinge nun in Brandenburg und in Preußen aus. Nichts drückt wohl mehr den Rückstand des brandenburgischen Heeres aus, als die in den Reichsmatrikeln von 1640 festgeschriebene Pflicht, im Falle eines Reichskrieges dem Kaiser lediglich eine Wagenbüchse zu stellen, aus. Auch für die Schlacht bei Warschau (1656) war man nur in der Lage 35 Geschütze zu stellen. Nach einem Bündniswechsel waren dann 32 Geschütze beim brandenburgischen Militär in Schleswig-Holstein (1658) im Einsatz. Es bedurfte also mehr des diplomatischen Geschicks als der Überzeugungskraft artilleristischer Argumente, um zu einem erträglichen, für Brandenburg durchaus erfolgreichem Friedensschluss zu Oliva (1660) zu kommen. Das Krieggerät wurde u. a. auch in Löcknitz untergestellt. Organisator der Artillerie in Brandenburg war der Generalfeldmarschall Otto Christoph von Sparr (1599–1668), der vom kaiserlichen Heer in das brandenburgische Heer gewechselt war. Ihm ist die Reduzierung der Vielzahl der vorhandenen Kaliber in der brandenburgischen Artillerie zu verdanken. Er baute einen einheitlichen Artillerietrain auf und schuf damit die Voraussetzungen für ein einheitliches Artilleriecorps in der brandenburgischen Armee. Erst ab 1675 erhielt die brandenburgische Artillerie mit der Einteilung in Kompanien, einer abgestuften Besoldung und einer einheitlich braunen Uniform allmählich eine einheitliche Struktur. Beim Tode des Großen Kurfürsten hatte dieses Artilleriecorps eine Stärke von 456 Offizieren, Korporalen und Kanonieren. 212 davon garnisonierten in den Festungen. Die Zahl der Geschütze belief sich auf 647 bronzene und 709 eiserne Kanonen, die billiger waren, als die bronzenen, und 52 bronzene Mörser und 14 bronzene Haubitzen. Die eisernen Kanonen und Mörser wurden auf Grund ihrer Metallstärke und hohen Gewichts fast nur auf den Festungswällen verwendet und kamen, was die brandenburgische Armee anbelangt, vorwiegend aus Schweden. Erst mit der Errichtung einer eigenen Eisenproduktion im brandenburgischen Peitz (1658), Neustadt/Dosse (1664) und Zehdenick (1666) machte man sich in kleinen Teilen unabhängig von ausländischen Importen. Das Pulver kam zumeist aus Holland, da das im eigenen Land produzierte Pulver nicht zu gebrauchen war. Von diesen eisernen Kanonen hatten einige ein langes Leben. Einige fanden sogar noch in der Schlacht bei Kesselsdorf (1745) Verwendung. Löcknitz spielte immer eine wichtige Rolle in den machtpolitischen Kombinationen der Hohenzollern. Schon unter Kurfürst Joachim II. (1505–1571) wurden während des Pommerschen Erbfolgekrieges erste Befestigungen in

Bild links: Schwedischer Mörser aus dem 18. Jahrhundert. Die Bilder zeigen den Aufbau und die Wirkung dieses Steilfeuergeschützes, das insbesondere gegen Festungen zum Einsatz kam. (Fotos: D. Mevius/Archiv)

Löcknitz, das nun zu Brandenburg gehörte, vorgenommen. Im Dreißigjährigen Krieg befestigten die Kaiserlichen Löcknitz 1630 und kapitulierten vor den Schweden (1631, Oberst Leslie). 1632 lag in Löcknitz ein Teil des Klitzing-schen Korps. 1635 eroberten kaiserlich-sächsische Truppen unter General Marazzini Löcknitz. Der schwedische General Gustav Wrangel eroberte Löcknitz 1636 wieder für die nordische Großmacht zurück und überzog die Festung mit einem tagelangen Bombardement. Schließlich kapituliert der Kommandant, ein spanischer Obristleutnant. Die Schweden bleiben nun bis zum Westfälischen Frieden (1648) die Herren in Löcknitz. Allerdings soll 1641 in Löcknitz ein Teil des Birgisdorffsdchen Regiments gelegen haben, das auch Soldaten zur Besetzung von der Zitadelle in Oderberg („Bärenkasten“) kommandiert hatte. Auf dem in Nürnberg durchgeführter Kongress der Militärs der nun befriedeten Koalitionen zum auseinanderrangieren der Truppen lassen sich die Schweden nicht zum Verlassen von Löcknitz bewegen. Erst 1653, im Stettiner Grenzrezess ändert sich die Situation und Löcknitz kommt wieder zu Brandenburg. 1675 kam es zum Brandenburgisch-Schwedischen Krieg und Löcknitz wurde, nach der Kapitulation des Kommandanten, Obristwachtmeister Jobst Siegmund von Götze wieder von den Schweden eingenommen. Laut krieggerichtlichem Spruch wurde Götze am 14. März 1676 zum Tode verurteilt. Die Feigheit des Kommandanten ist insbesondere von den Schweden beschrieben worden. Doch liegen auch verschiedene Quellen aus Tagebuchnotizen vor, die ein doch etwas differenzierteres Bild auf die Ereignisse zulassen, als das damals gewünscht und möglich war. J. Stael von Holstein beschreibt darin welche artilleristische Streitmacht die Schweden gegen Löcknitz ins Feld führten. Dazu gehörten vier 12-Pfünder Kanonen, acht 6-Pfünder Kanonen, zwölf 3-Pfünder Feldschlangen, zwölf kleinere Feldkanonen, zwei 60-Pfünder Mörser ein Blockwagen mit dem man wohl einen Brandangriff vorhatte und ein sogenannter Kran, der den Soldaten den Sturm der Mauern der Festung erleichtern sollte. Im Artillerietross fuhren 71 Munitionswagen usw. Diese stattliche Übermacht hatte der brandenburgische Kommandant vor Augen. Beschossen wurde die Festung Löcknitz mit 12-Pfündern und 6-Pfündern. Insgesamt zwei schwedische Artilleriebatterien eröffneten das Feuer um 5 Uhr am Morgen. Die Auswirkungen waren in der Festung Löcknitz wohl so eindrucksvoll, dass der Kommandant bereit war zu kapitulieren. Er wollte nicht zum Helden werden, sondern marschierte mit seiner Truppe nach Oderberg ab, wo er in Gewahrsam kam. Vollstreckt wurde sein Urteil in Spandau. Im September 1676 wurde Löcknitz wieder von brandenburgischen Truppen eingenommen um bekam erneut eine Garnison. Beim Tode des Großen Kurfürsten 1688 waren ein Kommandant und eine Kompanie von 150 Mann und 25 Gefreiten in Löcknitz stationiert. Die Artillerie bestand aus einem Korporal und vier Konstablern. 1701 wurde die Armee königlich-preußisch und mit der Interimistischen Inbesitznahme von Stettin durch den Preußenkönig (Schwedter Grenzrezess) und dem Friedensschluss von Stockholm (1720) verfiel die einstmals bedeutende Festung in Löcknitz. Die hatte keine militärische Bedeutung mehr. Lediglich als Garnison für Kriegsinvaliden (Kompanie Löschebrandt/Lejeine) hat sie sich noch einen Namen gemacht. Dem Vernehmen nach kamen noch 1740 die letzten Kriegsinvaliden aus Oderberg nach Löcknitz, als dann in

Stettin die Versehrtenkompanie Podewils im Fort Preußen aufgebaut wurde. Im Siebenjährigen Krieg war Löcknitz mehrfach Ort von Scharmützeln zwischen den schwedischen und den preußischen Truppen. Das führte teilweise zu einer längeren Besetzung dieses Postens durch die Schweden.

Dietrich Mevius

Erreichbar Tag und Nacht  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

**BESTATTUNGSHAUS SALOMON**



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsauffösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

---

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754 20252  
[www.bestattungshaus-salomon.de](http://www.bestattungshaus-salomon.de)

***Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen hinterlässt.***

*Wir danken allen von Herzen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrende, letzte Geleit für unsere liebe Entschlafene*

***Gerda Regel***

*Ein besonderer Dank gilt dem Pflege-Team des Pflegeheim's "Haus am See" Brüssow für die gute Betreuung, der Hausärztin Dipl. Med. H. Körk, dem Bestattungshaus Salomon, der Pastorin Frau H. Warnke für ihre trostreichen Worte in der Abschiedsstunde sowie der Gaststätte "Vulkan" für die gedenkende Kaffeestunde.*

***In stiller Trauer  
Renate Regel und Familie***

*Löcknitz, im Juli 2019*

**BESTATTUNGSHAUS  
JÖRG BRÜSSOW**

Lange Str. 27 • 17328 Penkun  
Tel. (039751) 6 02 80 oder 6 19 52  
Fax: (039751) 6 71 87 • Funk: 01 70 - 2 85 96 75

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und wundervollen Überraschungen bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Eltern, Großeltern, Geschwister und Trauzeugen, die den Tag so unvergesslich gestaltet haben.

Danke auch an unseren Chauffeur Danny, an die Oldtimer Motorradfreunde Anno 2007, an Christin vom Friseursalon „Fönix“, an das Blumenhaus Maaß, an das Team „Zum Speicher“ in Nechlin, an DJ Itz, an unsere Fotografin Franziska Pinzke und an das Kindermädchen Tina.

Danke für diesen traumhaften Tag!

*Teresa (geb. Völker) & Maik Zehm  
sowie Finlay & Melina*

Neu-Grambow, im Mai 2019



## Privatanzeige schalten?

So einfach geht's!

Schibri-Verlag  
Am Markt 22  
17335 Strasburg (Um.)

Ihre Ansprechpartnerin  
Martina Goth  
Telefon: 039753/22757  
E-Mail: goth@schibri.de

## Mein 80. Geburtstag

war für mich ein sehr schönes Erlebnis.

Ein besonderes Dankeschön geht an meine Kinder, Enkel und Urenkel sowie an all meine Gäste und Gratulanten.

- Danke** an unseren Bürgermeister.
- Danke** der Volkssolidarität Pasewalk & Löcknitz.
- Danke** der Gaststätte „Schloßgarten“ für die tolle Bewirtung.
- Danke** für das schöne Programm der Dörpschaft Boock.

Ich denke gerne an diese schönen Stunden zurück.

*Karin Görs*

Löcknitz, am 2. Juni 2019

Für die Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke zu meinem

## 80. Geburtstag

möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Besonders danke ich meiner ganzen Familie, all meinen Verwandten und Bekannten sowie der Stadt Penkun und allen, die noch lieb an mich gedacht haben.

*Christa Öhlschläger*

Storkow, im Juli 2019

## Danksagung

Anlässlich meines

## 90. Geburtstages

wurde ich mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken geehrt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Tochter, Schwiegersohn, Enkelkindern und Urenkel sowie bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Besonderer Dank geht an die Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig und dem Bürgermeister Herrn Gerd Sauder.

*Paul Mandelkow*

Juli 2019

Ein herzliches Dankeschön an alle  
Gratulanten, die mich zu meinem

## 85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen  
und Geschenken erfreuten.

Vielen Dank!

*Gisela Kübke*

Penkun, im Juli 2019

## Wundervoll war unsere Hochzeit.

Für die vielen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke möchten wir uns  
bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an unsere Eltern,  
Verwandten, Freunde und Bekannten.

Weiterhin bedanken wir uns  
bei allen Helfern, die die Feier zu einem

## unvergesslichen Erlebnis

gemacht haben.

Rothenklempenow, im Mai 2019



*Andrè & Nancy Hoffmann  
geb. Picht*

mit Sohn Leon

**WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN IM SEPTEMBER**

**90. Geburtstag**

Zorn, Manfred	02.09.1929	Penkun
Bartelt, Artur	26.09.1929	Rothenklempenow OT Mewegen

**85. Geburtstag**

Behm, Charlotte	10.09.1934	Rothenklempenow
Schreiber, Edelgard	11.09.1934	Blankensee OT Pampow
Schade, Lieselotte	13.09.1934	Penkun
Riebe, Ingeborg	15.09.1934	Löcknitz
Voß, Anneliese	18.09.1934	Penkun OT Friedefeld
Prodöhl, Kurt	22.09.1934	Penkun OT Radewitz
Redemund, Gisela	23.09.1934	Penkun
Pietsch, Edith	30.09.1934	Löcknitz

**80. Geburtstag**

Kletzin, Klaus	02.09.1939	Löcknitz
Krüger, Herbert	06.09.1939	Löcknitz
Bias, Hans	13.09.1939	Löcknitz
Krüger, Bernd	17.09.1939	Löcknitz

**80. Geburtstag**

Borgwardt, Gisela	23.09.1939	Grambow OT Neu-Grambow
Adam, Christa	24.09.1939	Grambow
Zuber, Hermine	29.09.1939	Rothenklempenow

**75. Geburtstag**

Weniger, Ulrich	02.09.1944	Boock
Schwanecke, Albrecht	17.09.1944	Bergholz
Fichtel, Hartmut	17.09.1944	Grambow OT Schwennenz
Steuer, Erika	19.09.1944	Blankensee OT Pampow
Deus, Hans-Jürgen	19.09.1944	Rosow OT Wetzenow
Orschinack, Brigitte	29.09.1944	Löcknitz

**70. Geburtstag**

Näckel, Roswitha	01.09.1949	Blankensee OT Pampow
Voigt, Werner	07.09.1949	Löcknitz
Lehrmann, Lothar	10.09.1949	Löcknitz
Wünsche, Dietmar	10.09.1949	Glasow
Thiele, Lilli	13.09.1949	Boock
Harms, Klaus	15.09.1949	Löcknitz
Wendorf, Arno	17.09.1949	Plöwen
Tillack, Margrit	22.09.1949	Löcknitz
Kohn, Sigrid	25.09.1949	Grambow OT Sonnenberg
Berger, Sieglinde	26.09.1949	Blankensee
Reinke, Ingrid	26.09.1949	Löcknitz

*Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen & Geschenke zu unserer*

**Diamantenen Hochzeit.**

*Wir hatten einen schönen Tag!*

**Horst & Renate Bose**

*Pasewalk, im Juli 2019*



Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Ehekunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Ehekunde im Meldeamt vorzulegen.

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer*

**Goldenen Hochzeit**

*möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Kischkewitz für seine feierlichen Worte & für den Segen sowie dem Team der „JBS Am Kutzow-See“ und denjenigen, die zum Gelingen der Feier beigetragen und uns somit einen unvergesslichen Tag bereitet haben.*

**Sieglinde und Hans-Dieter Berger**

*Blankensee, im Juli 2019*




*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines*

**80. Geburtstages**

*möchte ich mich bei meiner Frau, meinen Kindern, Enkelkindern, Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.*

*Ein besonderer Dank gilt der Bürgermeisterin Frau Antje Zibell, dem Anglerverein Penkun, der Ffw Penkun, der Ehrenabteilung der Ffw Penkun, dem Kreisfeuerwehrverband UG sowie der Kaffeestube Dallmann/Behnke.*

**Siegfried Menzel**

*Penkun, im Juli 2019*



**AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH**

17.08.19	ab 14.00 Uhr	70 Jahre OT Neu-Grambow
31.08.19	13.30 Uhr	Erntefest, Sportplatz Blankensee
31.08.19	19.00 Uhr	Sommernachtstanz mit Faltenrock, Freilichtmuseum Penkun
31.08.19	13.00 Uhr	BürgerCup 2019, Krackower Sportplatz
07.09.19	14.00 Uhr	Kapellenfest, Battinsthal
13.09.19	19.00 Uhr	Benefizkonzert des Bundespolizeiinspektion Pasewalk, St. Marien-Kirche Pasewalk
14.09.19	10.30 Uhr	Festumzug, danach Erntefest Boock, Beginn
	20.00 Uhr	Tanz unter der Erntekrone, Freilichtbühne Boock

**Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?**

Melden Sie sich einfach bis zum 3. September 2019 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

**Ab sofort zu vermieten!**

Zwei 2-Raum-Wohnungen in Löcknitz

Ab sofort eine schöne 2-Raumwohnung in einem ruhigen Wohnhaus in Löcknitz am Wiesengrund 46 b zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im ersten Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum, alle Wohnräume mit Fenster, 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die Warmmiete beträgt 464,68 €.

Bei Interesse melden Sie sich unter

 0151/62640486

**ERNTEFEST****in Plöwen**

*am Samstag, den 07.09.2019  
mit Spiel und Spaß für Groß und Klein*

*Ein erlebnisreicher Tag  
für die ganze Familie in Plöwen*

Jährlich lädt der Kultur- und Freizeitverein Plöwen e. V. zu seinem Erntefest ein und so verwandelt sich das kleine Dorf am 7. September 2019 zu einer erlebnisreichen Festbühne. Der Ort ist bekannt für die unglaubliche Beteiligung der gesamten Einwohner. Davon zeugen unter anderem die landwirtschaftlichen und bunten Dekorationen, die das ganze Dorf nicht nur entlang des Festumzuges schmücken. Besonders auf das vielseitige Spiel- und Unterhaltungsprogramm freuen sich alle und für Groß und Klein, für Alt und Jung wird an diesem Tag reichlich geboten. Starten wird das Erntefest mit dem großen technisch-landwirtschaftlich-dörflichen Festumzug um 11.30 Uhr am Ortseingang, begleitet durch die Luckower Schalmeei-Kapelle. Die Technik, verbunden mit den liebevoll geschmückten Festwagen, werden sowohl die Dorfbewohner als auch die Besucher begeistern. Im Anschluss kann sich jeder nach Stärkung mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen auf dem Sportplatz und auf der Freilichtbühne bei den verschiedensten Wettbewerben messen oder einfach nur ausprobieren. Neben den traditionellen Spielen wie Vogelstechen, Stiefelweitwurf, Kartoffelschalen, das Kuheuter melken u. v. m., kann man auch sein Wissen bei einem spannenden Quiz der Plöwener Agrarbetriebe testen. Diese begleiten ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr Plöwen und der örtliche Angelverein das liebevoll organisierte Fest und das kleine Dorf präsentiert damit einmal mehr seinen großen Zusammenhalt. Auch für die Kleinsten ist mit einer Hüpfburg, dem Kinderschminken und vielen verschiedenen altersgerechten Spielen für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt, welches nach einer Comedy Show am Nachmittag seinen Höhepunkt beim abendlichen Tanz auf der Freilichtbühne findet. Freuen Sie sich also auf einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie.

Doreen Salomon

# Sommernachts Tanz

mit

Faltenrock

**Sonnabend, 31. August  
in**

**Penkun**

**Einlass: 19.00 Uhr - Eintritt: 5,- €**

**im Freilichtmuseum  
in der großen Halle**

### 17. Kapellenfest in Battinsthal

am 7. September 2019 ab 14.00 Uhr

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Leckereien

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 14.30 Uhr Tanzgruppe „Compania Baletowa“ Police
- 15.30 Uhr Vortrag: Dipl. Landwirt S. Göbel  
„Die Randow, ein Fluss im Nordosten Deutschlands“
- 17.00 Uhr Schalmei-Musikanten Mühlenhof
- 18.00 Uhr Andacht – Pastor Riedel

Musikalische Umrahmung:  
„Niko & seine Musikanten“

Für die Kinder:  
Hüpfburg,  
Spiel & Spaß

Eintritt: 3,00 Euro



Der Erlös dient dem  
Erhalt und Wiederaufbau  
der Parkkapelle.



## Benefizkonzert

der Bundespolizeiinspektion Pasewalk

zugunsten der Pasewalker Tafel

**Wann?** Freitag, den 13. September 2019,  
um 19:00 Uhr

**Wo?** St. Marien-Kirche in Pasewalk

Das Bundespolizei-Orchester Berlin unter der Leitung von Gerd Herklotz und die Kantorei Pasewalk laden unter dem Titel „Filmmusik und mehr“ zu einer **musikalischen Reise** durch bekannte Filmmelodien, u. a. aus Bohemian Rhapsodie, Tatort, Mission Impossible und My Fair Lady ein.

**Eintritt:**

Vorverkauf: 8,00 €  
Abendkasse: 10,00 €



**Vorverkaufsstelle:** Buchhaus Lange, Am Markt 16, 17309 Pasewalk

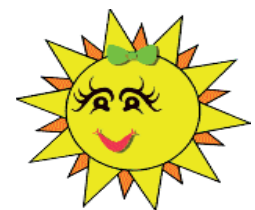


### Blutspendetermin DRK

Di. 20.08. & 29.10.2019 • 15–19 Uhr  
Regionale Schule  
Am See 9, 17321 Löcknitz

## Am 31. August 2019 findet in Blankensee am

### Sportplatz das Erntefest statt.



### Beginn: 13.30 Uhr

Ernteummarsch...begleitet von der Schalmeienkapelle Penkun

feierliche Eröffnung

Kaffee und Kuchen

Unterhaltung für und  
von Groß und Klein

Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.



### Abendprogramm

ab 20.00 Uhr  
Tanzveranstaltung

Ende 02.00 Uhr

# ERNTEFEST BOOCK

## SONNABEND 14.09.2019

BEGINN MIT FESTUMZUG 10.30 UHR AB STANDORT FIRMA  
ADAM/NEUE STRASSE MIT DEN SCHALMEI-MUSIKANTEN  
MÜHLHOF

ANSCHLIEßEND ANSPRACHE UND BEGRÜßUNG DURCH DEN  
BÜRGERMEISTER

TRAUBENAUFLESEN MIT DEN JAGDHORNBLÄSERN BOOCK

ÜBER MITTAG PLATZKONZERT DES VORPOMMERSCHEN  
BLASORCHESTERS PASEWALK

AB 20 UHR TANZ UNTER DER ERNTEKRONEN  
MIT DJ MARTIN + AB 24 UHR MIT DJ JOMI  
EINTRITT: 3 EURO

**GANZTÄGIG IN ANGEBOIT:**

- ARMBRUSTSCHIEßEN UECHERMÜNDEN SCHÜTZENGILDE E.V.
- BAUERNFESTATHLON
- TORWAND SCHIEßEN
- ERNTEFEST TOMBOLA
- KÜRBISGENICHT SCHÄTZEN
- BÄCKEREI REICHAU HOLZOFENBROT + KUCHEN
- RÄUCHERFISCH, HONIG, WILDPRODUKTE
- EIS-WEBEREI KLOCKOW
- ÜBER MITTAG ERBSENEINTOPF
- GANZTÄGIGE VERSORGUNG DURCH UNSERE ORTANSÄSSIGEN  
GASTWIRTE
- AUSSTELLUNG DDTTRAKTOREN
- HANDELSRÄUCHERERZEN ROTHENLEMPENDOW
- STRAUßENFARM BLANKENSEE
- FELDSCHMIEDE
- LOSBUDE, HÜPFBURG, WINDERSCHMINKEN




## In Vorpommern schmeckt's wohl

Die 4. Regionalproduktmesse Vorpommern lädt zur genussvollen Reise durch unsere Region ein. Unternehmen, die regionale Produkte anbieten, können sich jetzt für einen Standplatz im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald anmelden.

Am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019, präsentieren Lebensmittelproduzenten aus Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald von 10 bis 17 Uhr ihre gesunden und regionalen Produkte einem breiten Publikum aus Fachbesuchern und kulinarisch interessierten Endverbrauchern. Die Location bietet Platz für 30 Aussteller. Schon in den Vorjahren lief einem hier wahrlich das Wasser im Mund zusammen und auch dieses Jahr steuern die Veranstalter mit der 4. Regionalproduktmesse auf vielfältige kulinarische Geschmackserlebnisse zu.



Die Genussmesse 2018 war ein Besuchermagnet. Regionale Lebensmittelproduzenten können sich ab sofort für einen Standplatz für den 16. Oktober 2019 anmelden. © Henry Dramsch

# 70 JAHRE NEU-GRAMBOWI DORFFEST

17.08.2019 | AB 13 UHR

Umzug durch's Dorf mit alter Technik und der Schalmeienkapelle Rossow	parada starych maszyn uzytkowych i rolnicznych oraz kapeli z Rossow
Platzkonzert der Kapelle "Modenschau" a la Neu-Grambow	koncert kapeli pokaz mody w Neu-Grambow
Spezial-Tombola	loteria fantowa
Feuerwehr	straż pożarna
Trike	trójkołowe motory
Ponyreiten	przejażdżka na kucyku pony
Clowns	klauni
Hüpfburgen	3 dmuchane zamki
Kinderschminken	malowanie twarzy dzieciom
Jagdhornbläser	pokazowa gra na rogu myśliwskim
Livemusik mit Swietlana	muzyka na żywo ze Swietlana
Feuershow	pokaz z ogniem
Lasershow	pokaz laserowy



Zur genusslichen Reise durch Vorpommern lädt die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH gemeinsam mit dem Rügen Produkte Verein, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen sowie der Greifswald Marketing GmbH ein.

Für die Aussteller der Ernährungswirtschaft bietet die 4. Genussmesse eine ausgezeichnete Plattform, um mit Vertretern des Einzelhandels, der Hotellerie und Gastronomie ins Gespräch zu kommen und Geschäftsbeziehungen auszubauen. „Im Fokus steht das Netzwerken entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette und die Intensivierung regionaler Wirtschaftskreisläufe der Agrar- und Ernährungswirtschaft. So können wir die Betriebe vor Ort noch stärker unterstützen“, erklärt Karen Szemacha als Messeverantwortliche der WFG.

Zur Standanmeldung können sich interessierte Aussteller bis zum 16. August 2019 an die Wirtschaftsfördergesellschaft wenden (Telefon: 03834/550-607 Mail: szemacha@invest-in-vorpommern.de). Weitere Detailinformationen und das Anmeldeformular gibt es außerdem unter [www.vorpommern-sonnendeck.de](http://www.vorpommern-sonnendeck.de).

Unterstützt wird die 4. Regionalproduktmesse Vorpommern u.a. durch das Büro für kulinarische Maßnahmen Stralsund · Berlin.

**Kontakt:** Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH, Simone Kagemann, Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald  
Tel.: 03834/550-605, Fax: 03834/550-551,  
E-Mail: [kagemann@invest-in-vorpommern.de](mailto:kagemann@invest-in-vorpommern.de)  
[www.vorpommern-sonnendeck.de](http://www.vorpommern-sonnendeck.de)



## Der FRV Plöwen feiert Jubiläum

„100 Jahre Sport“ vom 22. bis 25. August 2019 – Großes Reitturnier und Hochseilshows der Geschwister Weisheit®

Der organisierte Sportbetrieb im kleinen Dorf Plöwen wird in diesem Jahr 100 Jahre alt.

Diesen besonderen Anlass feiert die Gemeinde und ihr Fußball- und Reitsportverein Plöwen vom 22. bis 25.08.2019 auf dem Reitplatz in Plöwen.

Als Auftakt der Festtage wird am 22.08.2019 eine Festveranstaltung anlässlich des großen Jubiläums „100 Jahre Sport in Plöwen“ durchgeführt. Zu dieser Veranstaltung sind alle aktiven und ehemaligen Plöwener Sportler, die Sponsoren des Vereins sowie geladene Gäste aus Politik, Sport und Wirtschaft ganz herzlich eingeladen.

Umrahmt wird das Festwochenende vom Reitturnier des FRV Plöwen vom 23. bis 25.08.2019.

In mehr als 20 verschiedenen Dressur- und Springprüfungen bis zur schweren Klasse kämpfen etwa 350 Reiter-Pferd-Paare bei mehr als 800 Starts von Freitag bis Sonntag um die Siege und Platzierungen. Die große Ausstellung „100 Jahre Sport in Plöwen“ ist für die Besucher der Veranstaltung täglich geöffnet, am Freitag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Samstag von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Mit der Hochseiltruppe Geschwister Weisheit® ist das größte und leistungsstärkste Ensemble der Hochseilartistik in Europa zum Sportjubiläum in Plöwen zu Gast und bringt anlässlich des 100. Geburtstages des Sports diese Highlights mit:

### Die Hochseilshow der Geschwister Weisheit®

Fünfzehn Artisten auf dem Hochseil zeigen die Highlights moderner Hochseilkunst. Mit Fahrrädern, Einrädern und dem legendären Steigerrad – überqueren die Geschwister Weisheit® das Seil. Zweimannhoch, frei auf Stühlen stehend und mit beeindruckenden Pyramiden fesseln die Weisheits ihr Publikum.



### Die Show am höchsten Artistenmast der Gegenwart

Der Artist wird die Mastspitze in 62 m Höhe erklimmen und dem Publikum mit waghalsiger Kraftakrobatik den Atem rauben. Ob auf einem Bein oder den Händen stehend – Natalia steht ihrem Bruder Alexander in nichts nach. Sie ist weltweit die einzige Frau, die auf einem bis zu 5 m schwankenden Mast dieser Höhe arbeitet. Höhepunkt der Darbietung und Markenzeichen der Geschwister Weisheit® seit über 50 Jahren ist das Trompetensolo, frei auf dem Mast stehend geblasen.

### Die sensationelle Motorradshow

Die innovative zwölf Meter hohe Motorradstartanlage ermöglicht die Show hoch über den Köpfen der Zuschauer. Auf den über den Reitplatz hinweg gespannten Seilen bieten zwölf Artisten akrobatische Höchstleistungen auf und unter den Fahrzeugen bis in 40 Metern Höhe dar. Zahnkraftakrobatik gehört ebenso dazu wie Handstände, Stützwaagen und die große Motorradpyramide, Crossfahrten auf den Hinterrädern sowie Überholungsrennen in der Luft.

Die Geschwister Weisheit® präsentieren ihre Darbietungen sowohl am Samstag und am Sonntag.

Am Samstag findet die Hochseilshow gegen 18.30 Uhr statt. Nach einigen reitsportlichen Showdarbietungen werden die Hochmastshow und die große Motorradshow ab etwa 21.00 Uhr die Zuschauer nach Einbruch der Dämmerung im Scheinwerferlicht begeistern.

Am Sonntag zeigen die Geschwister Weisheit® ihr gesamtes Programm über etwa 90 Minuten. Der Beginn dieses Höhepunktes ist gegen 17.00 Uhr geplant, direkt im Anschluss an die reitsportlichen Wettkämpfe.

Der Fußball- und Reitsportverein Plöwen e.V. präsentiert seinen Gästen vom 23. bis 25. August 2019 Reitsport der Spitzenklasse in Verbindung mit Europas größter Hochseilshow.

Wir danken allen freiwilligen Helfern und unseren zahlreichen Sponsoren, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung so eine tolle Veranstaltung für unseren kleinen Verein überhaupt nicht durchzuführen wäre.

*Bei hoffentlich gutem Wetter werden unsere Gäste ein unvergessliches Wochenende erleben.*

*Herzlich Willkommen in Plöwen!*

Der Vorstand

## CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen zu: Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten; Miete, Wohnen und Wohngeld; des Auskommens und des Lebensunterhalts; zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I & ALG II (Hartz IV); zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder; zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege; zu Einschränkungen und Behinderungen; zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter; zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

**Das Beratungsmobil ist am**

### Dienstag, den 20.08.2019 in

Löcknitz, Marktstr. (beim Bürgerhaus)	09.00–10.00 Uhr
Penkun, Marktplatz	10.30–11.30 Uhr
Storkow, bei FFw	11.45–12.15 Uhr
Lebehn, bei Bücherhaltestelle	12.30–13.00 Uhr
Grambow, am Dorfteich	13.15–13.45 Uhr

### CariMobil Pasewalk:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/5356776

carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de



## „GeroMobil“, die „allgemeine soziale Beratung (asB)“ & der „Dörpkieker“ Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist zu den genannten Terminen in den Gemeinden unterwegs, und steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Beratungsteam vertraulich und neutral durchgeführt. Die Ratsuchenden können sich nicht nur zu den Themen Demenz, Pflege, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten beraten lassen, sondern auch zu allen anderen Bereichen des sozialen Lebens. Unsere Beratung und Unterstützung ist kostenfrei. Gerne helfen wir auch Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen und Anregungen für Sie mit.

### Dienstag, 13.08.2019

09.00–09.40 Uhr Krackow Lange Straße  
09.50–10.30 Uhr Penkun Marktplatz  
10.40–11.20 Uhr Nadrensee Höhe Dorfkirche

**Kontakt:** Ronny Thom, Projektleiter

Tel. 03976/2809964,  
0151/58781007

Mail: geromobil-torgelow@  
volkssolidaritaet.de



## Engagierte brauchen Unterstützung!

Die Gewinnung neuer Freiwilliger für bürgerschaftlichen Engagement, sowie für Ehrenämter und die Koordination sowie ihre Begleitung bringen große Herausforderungen mit sich. Am besten funktioniert die Gewinnung über den persönlichen Kontakt, innerhalb eines stabilen Netzwerkes. Aber wo finden Sie die richtigen Ansprechpartner für ihr Engagement im Landkreis? Wer kann Ihnen bei Fragen weiterhelfen und wie können Sie sich gegenseitig unterstützen und ein stabiles Netzwerk gemeinsam aufbauen? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, die MitMachZentralen aus Greifswald und Torgelow sowie die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern laden Sie herzlich ein, am

**Donnerstag, den 29. August 2019**

um 16.00 Uhr nach Greifswald  
in das Landratsamt zu kommen

Adresse: Feldstr. 85a  
Raum: neuer Konferenzsaal



Nach dem offiziellen Teil laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss und einer Führung durch die Räumlichkeiten des Landratsamtes ein.

Wir bitten Sie sich bis spätestens zum 19. Juli 2019 bei Susanne Sacher anzumelden, per  
Telefon: 0383487601030  
Mail: Susanne.Sacher@kreis-vg.de  
Post: Landkreis Vorpommern-Greifswald  
Gleichstellungsbeauftragte  
Feldstr. 85a  
17489 Greifswald

## Termine der evangelischen Kirche

### Kirche Boock

17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Hanna-S.-Heim Boock
18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Rothenklempenow Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Blankensee Kirche
25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Boock Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Mewegen Kirche
28.08.	10.00 Uhr	Abfahrt in Boock, Gemeindeausflug nach Lychen, Kontakt: Frau Lünse 039754/21485
01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Blankensee Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Rothenklempenow Kirche
04.09.	19.30 Uhr	Bibelabend, Pfarrhaus Boock
08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Mewegen Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Boock Kirche
15.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Rothenklempenow Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Blankensee Kirche

Pfr. Hans-M. Kischkewitz, Ev. Pfarramt Boock, 039754/20880

### Kirche Löcknitz

11.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz
17.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum neuen Schuljahr, Löcknitz
18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Plöwen 100 Jahre Sportverein
25.08.	10.00 Uhr	frz.-ref. Gottesdienst in Bergholz
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
01.09.	14.00 Uhr	Berggottesdienst in Grünz/ Wartin
08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz
15.09.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Plöwen
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
01.09.	14.00 Uhr	Berggottesdienst in Grünz/ Wartin
08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz
15.09.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Plöwen
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Löcknitz
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bergholz (frz.-ref.)
29.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löcknitz
05.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Wilhelmshof mit anschl. gemeinsamen Kaffeetrinken
	13.00 Uhr	Erntedankgottesdienst zusammen mit den Frz.-ref. in Bergholz

Pastorenehepaar Warnke

Ev. Pfarramt Löcknitz, 039754/ 20364



**Wann:** 17.08.2019 **Beginn:** 14:00 Uhr  
**Wo:** Dusterer See in Schuckmannshöhe  
**Ende:** 20:00 Uhr

### Höhepunkte des Festes sind:

Die "Taufe" durch Neptun  
"Herrscher der Meere, Flüsse, Seen & Badewannen"

14.15 Uhr Weckruf an Neptun durch Musik und Trommelwirbel  
15.15 Uhr Empfang von Neptun und sein Gefolge  
16.15 Uhr Unterhaltung mit Pirat Klecks und Pirat Mann

Für die Versorgung mit  
Grillspezialitäten (Fisch u. Fleisch),  
Kaffee und Kuchen, Eis sowie Getränke  
sorgen der Anglerverein Krackow e.V..

Für Unterhaltung mit Discoklängen  
sorgt  
der Anglerverein.

**Eintritt frei! Eintritt frei! Eintritt frei!**

Der Veranstalter

## *Sprache ist das Tor zur Welt*

### *Neues Angebot bei der Volkssolidarität Uecker-Randow*

Diesen Slogan hat sich die Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. mit ihren Sprach-Kitas schon länger auf die Fahne geschrieben.

Nicht nur im Kindesalter kommt es zu Sprach- und Sprechstörungen, auch Erwachsenen sind nach einem Schlaganfall, einem Unfall, Operationen oder im Zuge von Parkinson und Alzheimer betroffen und können nicht mehr im gewohnten Maße an der Kommunikation Teil haben.

Wichtig ist es in diesem Moment zu helfen. Die logopädische Arbeit ist in den Letzten Jahren immer wichtiger für Betroffene und Angehörige geworden. In diesem Sinne beschloss der Verein in Zukunft auch dieses Spektrum mit einer Praxis für Logopädie in der Torgelow abzusichern. Wir sind für Sie in einem Umkreis von 30 km wenn nötig auch aufsuchend tätig.

Die Praxis befindet sich in der Albert-Einstein-Straße 81 in Torgelow. Ab jetzt können in der schon bestehenden Ergotherapie-Praxis auch logopädische Behandlungen durchgeführt werden.

Für Patienten, die sowohl ergotherapeutisch als auch logopädisch behandelt werden, bietet es den Vorteil, die Therapien mit den Therapeuten noch besser aufeinander abzustimmen. Therapiezentren haben vorgemacht, wie wichtig die Zusammenarbeit von Ergotherapie und Logopädie für die Betroffenen ist.

Die Termine gibt es nach telefonischer Absprache von Montag bis Dienstag, in der Praxis oder dem Hausbesuch. Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer: Festnetz 03976/2809862, Handy 0151/21280041  
E-Mail: logo-uer@volkssolidaritaet.de

Ihre Logopädin  
Rebecca Hübner

## *Tanzcafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen*

Wir laden alle Besucher in unser Tanzcafé ein, denn Musik und Tanz bringen Farbe in den Alltag und beleben den Körper. Entdecken Sie das Tanzen (wieder)!

Bei uns treffen sich Menschen zu einem geselligen Nachmittag, um sich im Tanzschritt zu bewegen, gemeinsam zu singen, zu schunkeln und Gemeinschaft zu (er)leben.

**Start ist am 22. August 2019,**  
15.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Straße 18, 17358 Torgelow



Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.  
Albert-Einstein-Straße 4, 17358 Torgelow  
Telefon: 03976/23820, Fax: 03976/238279  
E-Mail: uecker-randow@volkssolidaritaet.de  
www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow

## *Landesprogramm: „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“*

Das Bedürfnis der Älteren, auch nach Beendigung des Berufes, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, nimmt zu. Interessant und sinnvoll für die Lebensgestaltung im Alter ist das Engagement als seniorTrainer\*in, die sich in einem Grundkurs von neun Tagen auf ihr neues Engagement vorbereiten.

In unserer seniorTrainer\*in Agentur Uecker-Randow Torgelow sind bereits über 40 Ehrenamtliche auf vielfältige Weise tätig, die wir als Agentur begleiten und auf ihr neues Engagement vorbereiten. Dabei organisieren sie sich in Projekten wie z. B. Chorsingen, Lese- und Handarbeits-Café, Treffen für jung und alt im Dorf, Seniorenbetreuung, Sport- und Wandergruppe, Sprachkurs, Dorfclub, Reisen, Pflege, Puppenspiel – und vieles weitere ist möglich. Wir freuen uns über neue seniorTrainer\*innen mit guten Ideen für interessante Projekte!

### **Termine des kostenfreien Grundkurses:**

17.–19.09.2019, 15.–17.10.2019 und 12.–14.11.2019,

**Ausbildungsort:** Seniorenbüro Schwerin, Wismarsche Straße 144, 19053 Schwerin (Kosten für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise werden übernommen.)

*Interessenten melden sich bitte unter folgender Adresse:* seniorTrainer\*in Agentur UER/MSE Torgelow im Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Straße 18, 17358 Torgelow

Träger: Volkssolidarität  
Uecker-Randow e. V.  
Telefon: 03976/255242 oder  
0151/463 284 66



E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de

## *Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung & deren Angehörige*

Wir beraten Sie kostenlos zu Fragen der Leistungen nach dem SGB der Leistungsträger und Leistungserbringer.

**Im Detail betrifft dies Fragen zur:** Teilhabe am Arbeitsleben, der medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe an Bildung sowie zur sozialen Teilhabe.

Wir bieten Hilfe und Unterstützung bei Beantragungen von Leistungen und, wenn gewünscht, auch die Begleitung während des Prozesses an.

Die Beratungsstelle ist behindertenfreundlich erreichbar. **Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten!**

### **Unsere Sprechzeiten**

Bürohaus, Am Markt 8 in 17309 Pasewalk, Begegnungsstätte des Volkssolidarität Uecker-Randow e. V., mittwochs der ungeraden Kalenderwoche 09.00–12.00 Uhr (17.07./31.07./14.08./28.08./11.09.2019) sowie nach Vereinbarung oder bei besonderem Bedarf auch aufsuchend.

### **Kontakt**

Elke Landgraf, Antje Greinert  
Tel.: 03976/2802500 o. 0160/92919065  
Mail: eutb-vg@volkssolidaritaet.de



## VEREINE – VERBÄNDE

### 7. Deutsch-polnisches Rosenfestival

*„In schönen Jahreszeiten  
schmückt sie ein grün Gewand,  
mit Blüten aufgezieret,  
mit Blumen allerhand“*

Das bereits 7. Deutsch-Polnische Rosenfestival fand am Sonntag, den 16.06.2019, bei schönstem Wetter in der Patengemeinde Blankensees, Dobra/Polen, statt. Diese Veranstaltung gedenkt dem Wirken der Gräfin Elizabeth von Arnim die in den Jahren 1896–1898 auf dem Gut Nasenheide lebte.



Nach dem Festumzug wurde die Veranstaltung von der Bürgermeisterin der Gemeinde Dobra, Frau Teresa Dera, und dem Bürgermeister der Gemeinde Blankensee, Herrn Stefan Müller, eröffnet. Es waren wieder viele Einwohner aus Blankensee, aber auch aus dem Altkreis UER auf den Sportplatz von Dobra angereist. Der Festplatz war über den ganzen Nachmittag gut besucht. Viele Bürger nutzten die Möglichkeit, an Workshops zum Thema Rosen teilzunehmen und Rosenpflanzen aller Art für den heimatischen Garten zu erwerben.

Das Bild (unten) zeigt den Auftritt der Kinder aus Blankensee. Trotz der Hitze und der vielen Zuschauer klappte das



von Frau Krüger und Frau Scheel einstudierte Programm auf der Freilichtbühne super. Im Bild (links) sind in Kostümen des 18. Jahrhunderts verkleidete Teilnehmer der Veranstaltung zu sehen.

Die Veranstaltung wurde mit Mitteln aus dem INTERREG-Programm ermöglicht.

### Sonnenschein auf Bestellung

Am 22. Juni feierten wir unser 5. Löcknitzer Seefest im, am und um den See. Wir starteten um 8 Uhr mit dem Traditionslauf um den See. Die Teilnehmer erhielten im Anschluss ein kostenfreies Frühstück im Hotel am See. Um 9 Uhr begann der Bierkastenlauf. Es nahmen acht Mannschaften teil.

Nachdem der Bürgermeister das Fest offiziell bei bestem Wetter in der Badeanstalt eröffnete, gab es ein buntes Programm der Randowschüler, der Grundschüler und der Kinder der Kita „Randow-Spatzen“. Ein großes Dankeschön dafür. Für alle Kinder gab es viel zu entdecken und mitzumachen: ob auf der Hüpfburg auspowern, in der Bastelecke eine Erinnerung basteln, sich schminken oder frisieren lassen, konnten sie kostenfrei Quads fahren, Ponyreiten, Trockenangeln oder Geschwindigkeitsschießen. Nach dem Badewannenrennen und dem Neptunfest, welches von unserer freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde, gab es Musik von den Schallmei-Musikanten Mühlhof. Bei der Sommernachtsparty sorgte DJ Sun & Co. für gute Stimmung.



Wir danken herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, Kuchenbäckerinnen, dem VfB Pommern Löcknitz, dem Angelverein Löcknitz, der Freiwilligen Feuerwehr Löcknitz, den Sielmannrangern und den Sponsoren: Autohaus Mochow, Baustoffhandel Liskow, Bauunternehmen Ruff, Busunternehmen Orwat, Dachdecker Löcknitz, Delphinapotheke, Elektromaschinen, Fahrschule Reichert, Friseursalon Fönix, Randowapotheke, Rechtsanwaltskanzlei C. Jackert, Löcknitzer Maler, Löcknitzer Wohnungsbaugenossenschaft, Löcknitzer Wohnungsverwaltung, Nahkauf, Pflegedienst Sodtke und Struck, Pflegedienst Zeiger, Praxis für Physiotherapie Kathleen Melech, Praxis Körk, Praxis Wendt, Train Electric und Zahnarztpraxis Böhringer.

Wir freuen uns schon auf das 6. Seefest am 08.08.2020.

Ihr Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

## Die Kraft der VIER

„Viele Kinder und Jugendliche leben kaum noch in direktem Kontakt mit Wetter, Jahreszeiten oder Naturphänomenen. Eine ‚Erdung‘ mit wesentlichen Elementen, die uns umgeben und mitbestimmen, kann helfen, die Verbundenheit mit der Welt, mit anderen und mit Gott tiefer zu verstehen.“ In der ersten Sommerferienwoche vom 01.07. bis 05.07.2019 waren Kinder und Jugendliche der diesjährigen RKW zum Fühlen, Riechen, Begreifen und Erleben der vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft eingeladen. Deutsche und polnische Kinder aus Pasewalk, Eggesin, Hoppenwalde, Ueckermünde, Löcknitz und Umgebung – insgesamt 43 Kinder, zehn Jugendliche, vier Gruppenleiter und zahlreiche ehrenamtliche Helfer erkundeten die jeweiligen Elemente, experimentierten, bastelten, sangen und spielten eine Woche lang auf dem Gelände der Burg Löcknitz. Als Grundlage dienten die RKW-Materialien 2019 gefördert durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Jedes Tagesthema bezog sich auf ein Element und so wurden die Kinder dieses Jahr vier Gruppen zugeteilt und mit hübschen, farblichen Halstüchern ausgestattet. Jede Gruppe hatte einen Gruppenleiter und zwei TeamerInnen zur Unterstützung. Unsere Jugendlichen, die sich auf die RKW 2019 in Alt Buchhorst vorbereitet hatten, schlüpfen jeden Morgen in ihre Kostüme und Rollen als Windhund Ronaldo, Feuersalamander Florian, Erdmännchen Terra, Wasserrate Ruth und Pinguin Platten. In einem Anspiel verkörperten sie verschiedene Persönlichkeitstypen und vermittelten den Kindern, dass jeder seine Stärken entdecken muss um „sich in seinem Element zu fühlen“. Die tollen Masken für das Anspiel wurden von Frau Chmielewska angefertigt.

Der erste Tag verlief unter dem Motto: Das Unsichtbare spüren – Luft. Luft umgibt uns, aber wir nehmen sie kaum wahr. Trotzdem ist die Luft nicht nichts, sie nimmt Raum ein. Das konnten wir mit einfachen Experimenten am Vormittag sichtbar machen. Auch Gott ist für uns nicht sichtbar, zeigt sich aber wie bei Elia z. B. in einem sanften Säuseln. Nach der Basteleinheit und sportlichen Aktivitäten im Freien begleitete uns die Verkehrswacht Uecker-Randow durch den Nachmittag mit fünf interessanten und lehrreichen Stationen. Herzlichen Dank an Frau Ernst für die tolle Organisation!

Das Wasser ist die Lebensquelle schlechthin, wir benötigen es täglich zum Trinken, Kochen und Waschen, es lässt wachsen, blühen, reinigt und heilt. Die Symbolkraft von Wasser wurde am Dienstagvormittag vertieft (Taufritus/Noah und der Regenbogen) und am Nachmittag konnten einige Unerschrockene der wohltuenden und erfrischenden Wirkung des Wassers in der Badeanstalt Löcknitz nachgehen. Ein großer Dank an unsere Rettungsschwimmerinnen: Frau Uffmann, Frau Orschinack und Frau Wittkopp. Die Vielfalt der Erde konnten die Kinder bei unserem Tagesausflug in den Tierpark Ueckermünde erkunden. Jede Gruppe, ausgestattet mit Bollerwagen, Verpflegung, Lupen und Pilgerheften durchlief einzelne Stationen: dicht, sandig, erdig, vielfältig und geformt.

Die Kinder lernten an diesem Tag, dass so wie in der Erde alles wachsen kann, was wir zum Leben brauchen, auch unsere ganz persönlichen Gaben wachsen müssen.

Der Tagesinhalt für Donnerstag bezog sich auf das Element Feuer. Das Feuer ist im Vergleich mit den anderen Elementen



ten das offensichtlich gefahrenreichste. Aber ohne die Fähigkeit, das Feuer zu beherrschen, wäre die Menschheit nie in der Lage gewesen, sich bis zum heutigen Stand zu entwickeln. Am Vormittag verbreiteten sich wie ein Feuer frohe Botschaften. Die Kinder lernten, dass gute Energie den Funken wieder überspringen lassen kann, auch wenn die Hoffnung schon fast aufgegeben ist. Sie entdeckten: meine Energie ist gut und ich kann damit viel bewegen. Passend zum Tagesthema besuchten wir die Feuerwehr. Anhand eines Feuerdreiecks wurden Situationen besprochen, wie ein Feuer entstehen kann. Die Besichtigung der Fahrzeuge und der neuen Räumlichkeiten der Löcknitzer Feuerwehr war für alle spannend.

Ein herzlicher Dank an das Team der Freiwilligen Feuerwehr in Löcknitz!

In der diesjährigen RKW-Woche erhielten die Kinder nicht nur die Möglichkeit, die physikalischen Grundlagen allen Lebens vielfältig zu erfahren, sondern auch vieles über ihr eigenes Leben.

Nach einer Rückschau am Vormittag wurden die Ereignisse der RKW 2019 in einem ökumenischen Familiengottesdienst zusammengefasst und Eltern, Großeltern und Verwandten präsentiert. Anschließend gab es ein Familienfest und zahlreiche Geschenke u. a. die RKW-Müslischale, Souvenirs der Verkehrswacht und Windräder der Firma Top Toys.

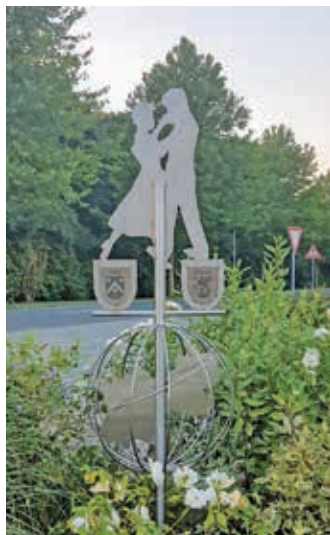
Ohne zahlreiche Helfer, Befürworter und dem RKW-Team der deutsch-polnisch-ökumenischen Religiösen Kinderbibelwoche in Löcknitz 2019 wäre dies alles nicht möglich gewesen. Zum O-Team gehörten: Kaplan W. Wójcik (Leiter der gelben Gruppe), die Pastorin der Ev. Kirche H. Warnke (Leiterin der grünen Gruppe), die Religionslehrerin J. Laufer (Leiterin der roten Gruppe) und die Projektstelleninhaberinnen „Den Glauben behalten“ L. Lenard (Leiterin der blauen Gruppe). Musikalisch unterstützte uns J. Wolska. Ein großer Dank geht an unsere TeamerInnen, die das Anspiel phantastisch umgesetzt haben und immer unterstützend zur Seite standen: DANKE an Hamlet, Schuschanna, Ksenia, Wojtek, Piotr, Tom, Wiktorja, Hannah, Florian und Diana. Ein großer Dank geht an unser Frühstücksteam (Frau Blödorn, Frau Miedziak, Frau Czerniak und Helene's Oma), an das Team vom Schlossgarten Dreblow für die Mittagsverpflegung, die Tourismusinformation und an alle fleißigen Kuchenbäcker.

Die nächste Sommer-RKW in Löcknitz startet am 22.06.2020 (erste Sommerferienwoche: 22.06.–26.06.2020).

Klaudia Wildner-Schipek  
Glauben ohne Grenzen



## Club der deutsch-französischen Freundschaft



Auf unserer Vorstandssitzung am 20. Juni sprachen wir über das nächste größere Ereignis, den 25. Jahrestag der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages Penkun/Fors. Anwesend war im Auftrage der Stadt auch der Abgeordnete Herr Eckart Rothe. Am 20. August 2019 findet ab 16.00 Uhr vor dem Amtsgebäude mit den Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gästen ein Event mit einem kleinen Imbiss und Getränken statt. Wir denken es ist ein würdiger Anlass diesen

Tag zu gedenken und den vielen Menschen zu danken, welche sich dieser Sache annahmen, um es zu dieser Städtepartnerschaft zu machen, die es heute ist. Nämlich eine intensiv arbeitende Gemeinschaft von vielen Menschen aus Penkun und der weiteren Umgebung, welche den Gedanken der deutsch-französischen Freundschaft leben und durch Ihr Engagement gestalten. Die Einladung wird durch die Stadt Penkun, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau A. Zibell und dem Club der deutsch-französischen Freundschaft erfolgen. Freuen wir uns auf schöne gemeinsame Stunden und viele Erinnerungen. Gleichzeitig wird es auch Informationen zum Club und auch zur anstehenden Fahrt nach Fors, welche vom 10.07.2020 bis 17.07.2020 sein wird.

Der nächste Programmpunkt war der Bericht von Frau Prignitz über ihren Besuch in Fors, wo sie die beschrifteten Karten der Penkuner Schüler, die am Fotowettbewerb mit den Forser Schülern teilgenommen hatten, am 9. Juni Frau Schmitt in Fors überreichte. Diese gab sie dann am 11. Juni an Frau Aubry, der Lehrerin der 5. Klasse. Da die Forser Schüler schon darauf vorbereitet waren, schrieben sie fleißig die Antwortkarten. Diese nahm Frau Prignitz am 14. Juni entgegen und übergab sie am 17. Juni Frau Grünberg. Dadurch konnten die Schüler von Penkun vor ihren Sommerferien die Antwortkarten erhalten. Wir hoffen mit dieser Aktion, das Interesse am Club zu erhöhen, damit der Club etwas verjüngt werden kann. Die aktivsten Mitglieder sind nämlich 50 bis 80 Jahre alt.

Am 22. Juni 2019 mussten wir die Nachricht vom Tode unserer einstigen Vorsitzenden, Frau Hannelore Fiebelkorn zur Kenntnis nehmen. Wir sprechen den Angehörigen unserer tief empfundenen Beileid aus. Frau Fiebelkorn verstarb im Alter von 86 Jahren und nahm bis zu ihrer letzten Fahrt nach Fors im Jahre 2004 aktiv und interessiert am Vereinsleben teil. In den ersten Jahren war sie immer sehr bemüht neue Gastgeber in Penkun und Umgebung zu finden. In den letzten Jahren lebte sie auf Grund ihres Gesundheitszustandes sehr zurückgezogen. Trotzdem dachte sie an viele Geburtstage der Forser und Feiertage, zu denen sie sich dann telefonisch meldete. Wir möchten hiermit an sie erinnern und hoffen, dass auch andere Mitglieder so lange aktiv für die deutsch-französische Freundschaft tätig sind. Sie war jedenfalls für die Völkerverstän-

digung und hat mit ganzen Herzen dafür mit ihrer Arbeit im Club geworben. Nur wenn man andere Völker kennt, kann man sie auch verstehen, was besonders in Deutschland mit seiner Vergangenheit wichtig ist.

Zur Beisetzung am 12. Juli waren viele Einwohner von Penkun anwesend, die den Klängen der Geige und den wirklich treffenden Worten von Pastor Riedel lauschten. Wir werden ihre Arbeit für die Städtepartnerschaft in Ehren halten und uns auch zukünftig sicher an viele mit Ihr erlebten Dinge und Geschichten erinnern.

Am 16. August wollen wir uns in der Aula der Regionalschule von Penkun um 19.00 Uhr zu unserer nächsten Mitgliederversammlung treffen. Themen werden die Festveranstaltung am 20.08.2019 und das bevorstehende 5. französische Essen am 28. September 2019 ab 19.00 Uhr in der Siedlertenne ( Museumsdorf ) sein. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und es kann auch schon für die Veranstaltung reserviert werden. Ansprechpartner sind Frau Prignitz, Frau Koch, Frau Heller und Herr Buchholz.

Frau K. Prignitz  
im A. d. Vorstandes

### STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Wohnungsgesellschaft mbH Penkun mit Sitz in Krackow ist **ab dem 01.01.2020** die unbefristete Stelle als

## „Hausmeister/in“

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37 Stunden zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten:

- Objektbetreuung/-pflege
- Kleinreparaturen und die Überwachung technischer Anlagen
- Notdienstbereitschaft
- Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen und Durchführung des Winterdienstes
- Direkter Ansprechpartner vor Ort für sämtliche Mieter
- Überwachung und Kontrolle von Handwerkern und Dienstleistern

#### Voraussetzung:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, mehrjährige Berufserfahrung
- Berufliche oder private Erfahrungen in der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung
- Führerschein Klasse B
- Erfahrungen im Umgang mit Mietern und Firmen
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- Selbstständiges Arbeiten

Bewerbungen mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweis sind **bis zum 30.08.2019** an die

Wohnungsgesellschaft mbH Penkun  
Neubauweg 3, 17329 Krackow

zu richten.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für die Wohnungswirtschaft.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Geschäftsführerin

**SPORTNACHRICHTEN**

**Bürger-Cup 2019**

*Fröhlich, ausgelassene Wettkampfs Spiele  
auf dem Krackower Sportplatz, 17329 Krackow,  
Samstag, 31. August 2019, 13.00 Uhr*

Bereits zum vierten Mal, treffen sich die Ortsteile Battinthal, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn und Schuckmannshöhe um mit Jung und Alt in entspannter, fröhlicher Runde den Wanderpokal auszuspielen.

Neben dem obligatorischen Fußballturnier, können die Ortsteilmannschaften beim Klamottenlauf, Wasserbombenstaffel, Stiefelweitwurf und Woldeckenwettkampfen punkten. Pokalverteidiger ist diesmal Krackow, nachdem sich zuvor Lebehn und Schuckmannshöhe den Pokal in den Händen halten durften.



Im Rahmenprogramm für alle, gibt es wieder zwei gutgefüllte Präsentkörbe und viele weitere Preise zu gewinnen. Aber auch Wurftaubenschießen, Mengenraten, Nagelversenken, Schminken und Ponyreiten sollen die Geselligkeit fördern.

Herzliches Willkommen allen, die sich aus den Ortsteilen an dem Wettspielen beteiligen möchten; aber auch allen, die ein wenig Entspannung, Spaß und/oder Unterhaltung suchen.

Die Wählergemeinschaft  
BÜRGER für BÜRGER

*Übrigens ist der Eintritt auch in diesem Jahr wieder frei.  
Für das „Leibliche Wohl“ werden wieder  
viele fleißige Hände sorgen.*

**Erfolgreiche Wettkämpfe des  
SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu**

Unser Veranstaltungsplan bot in diesem Jahr zum Auftakt der Wassersaison interessante Regatten aus. So nahmen wir vom 14. bis 16. Juni 2019 an der 301 Regatta in Wusterwitz mit drei Sportlern teil. Es gingen ca. 380 Sportler aus 28 Vereinen an den Start. Die Teilnahme unserer Sportler waren die Disziplinen im KII über 2.000m und im KI, KII über 200 und 500m. Im Endlauf wurden folgende Plätze belegt:

KII 2000m: 2. Platz D. Sauer – N. Rieck  
2. Platz M. Plitzkow – N. Rieck

KI 500m: 4. Platz N. Rieck  
5. Platz D. Sauer  
6. Platz M. Plitzkow  
Distanz 200m: 2. Platz KII D. Sauer – N. Rieck  
2. Platz M. Plitzkow – N. Rieck  
3. Platz D. Sauer  
5. Platz N. Rieck  
6. Platz KI M. Plitzkow



Am selben Wochenende fanden für Cedric Sauer und Hendrik Laubisch die Berliner Meisterschaft in der Kurz- und Mittelstrecke in Grünau statt.

Hendrik konnte hier im Mehrkampf den 7. Platz im Finale belegen. Im KI 500m Platz 9 und im KIV den 4. Platz.

Cedric belegte im KI 500m und 200m jeweils den 8. Platz, im KII 500m 6. Platz und über 200m den 5. Platz.

Der Höhepunkt der Regatten vor den Sommerferien war die Norddeutsche Meisterschaft in Hamburg vom 5. bis 7. Juli 2019.

Hier war die Elite am Start. Im Schülerbereich waren die Disziplinen 500m, 250m und 100m. Im Schülerbereich kam noch ein Mehrkampf hinzu.

Im Jugendbereich konnte Cedric Sauer im KIV den 3. Platz über 500m belegen.

M Schülerbereich belegte Hendrik Laubisch im Mehrkampf den 4. Platz, im KI 500m Platz 9. Und im KII den 6. Platz und somit schaffte er die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 27.08. bis 01.09.2019 in Brandenburg. Allen noch nachträglich herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.



Frau Redenz  
Sektions- und Übungsleiterin

## Löcknitzer Kanute bedankt sich mit Einladung zur Deutschen Meisterschaft

Die Norddeutschen Meisterschaften im Kanurensport wurden vom 5. Juli bis zum 7. Juli in Hamburg ausgetragen. Hier stellte Hendrik Laubisch seine Leistungen im Kanumehrkampf sowie im K1 und K2 über jeweils 500 m unter Beweis. Der Kanumehrkampf bestand aus 100 m Sprint im K1, 1.000 m im K1, 1.500 m Laufen, Schlängellauf und Medizinballschocken. Hendrik belegte hier den 4. Platz. Über die 500 m im K1 musste er sich über die Vor- und Zwischenläufe qualifizieren und sich gegen ca. 30 weitere Teilnehmer durchsetzen (Vorlauf 3. Platz, Zwischenlauf 3. Platz). Letztendlich belegte Hendrik in einem stark besetzten Endlauf einen guten 9. Platz. Im K2 über die 500 m Distanz erkämpften sich Ben Kühne (SC Neubrandenburg) und Hendrik durch den 3. Platz im Vorlauf die direkte Teilnahme am Endlauf. Sie belegten hier einen starken 6. Platz. Aufgrund seiner guten Leistungen bei der Norddeutschen Meisterschaft erhielt Hendrik durch den Landeskanuverband Mecklenburg-Vorpommern die Einladung zur Deutschen Meisterschaft, die Ende August in Brandenburg an der Havel stattfinden wird.



Ab Beginn des neuen Schuljahres wird Hendrik an das Sportgymnasium Neubrandenburg wechseln und dort am Stützpunkt trainieren. All das wäre ohne die vermittelten Grundlagen und das persönliche Engagement von Sibylle Redenz, Sektionsleiterin Kanu beim SV Einheit Löcknitz, nicht möglich gewesen. Des Weiteren gilt unser Dank Herrn Heiner Sauer, der stets mit Rat und Tat an Hendriks Seite stand. Ebenso bedanken wir uns bei der Schulleiterin der Regionalen Schule Löcknitz Frau Harting und seiner Klassenlehrerin Frau Buchholz für das entgegengebrachte Verständnis.

Mandy und René Laubisch

## Sonnenschein und Gute Laune

Bei herrlichem Sonnenschein fand unser diesjähriges 23. Schützenfest um ersten Mal auf dem Gelände des Sportschützenverein Löcknitz statt. Es war eine tolle Veranstaltung. Für gute Laune und tolle Stimmung sorgte das „Gesangsduo Kerstin & Gregor“. Und es konnte im Anschluss natürlich auch kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Leider meinte es die Sonne bald zu gut mit uns. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder einen König ausgesprochen. König wurde in diesem Jahr Herbert Koch, 1. Ritter wurde Arne Schulz und 2. Ritter wurde Horst Bedarf. Wir wünschen unserem Königshaus eine erfolgreiche Amtszeit. Besonders stolz sind wir auf unsere tolle Jugend so haben wir nicht nur bei den Jungen sondern zum ersten Mal auch bei den Mädchen einen König ausgesprochen. Jugendkönigin wurde Stella-Marie Kusch, 1. Prinzessin Maxi Metan und 2. Prinzessin Maja Wendorff. Bei den Jungen wurde Jugendkönig Lukas Laubisch, 1. Prinz Tom Wendorff und 2. Prinz Max Tadewaldt. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.



An dieser Stelle möchten wir uns beim Bauhof und der OAS für die Hilfe beim Aufbau bedanken und bei der Gaststätte „Schlossgarten“ für die Gastronomische Betreuung. Auch allen fleißigen Kuchenbäckern aus unserem Verein möchten wir an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen.

Im nächsten Jahr begeht der Sportschützenverein sein 30 jähriges Bestehen und es soll zusammen mit dem Schützenfest wieder auf dem Gelände des Sportschützenverein Löcknitz gefeiert werden. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt.

Vor den Sommerferien hatten wir noch Schulklassen bei uns auf dem Gelände begrüßt, die im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes, einen Pro-





jekttag im Verein verbrachten und sich im sportlichen Wettkampf mit der Tellarmbrust messen konnten. Es waren in diesem Jahr gleich drei Klassen die sich angemeldet hatten, so dass wir gleich zwei Tage tollen Trubel im Verein hatten. Es hat allen viel Spaß gemacht und für die Gewinner gab es Urkunden, Medaillen und kleine Preise.

Natürlich gibt es immer etwas zu bauen und zu verbessern. In diesem Jahr wollen wir die Wärmedämmung verbessern um langfristig Heizkosten zu sparen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Sparkasse Löcknitz und den Baustoffhandel Lutz-Michael Liskow für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Bei allen Sponsoren und Freunden des Vereins wollen wir uns noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre der Verein nicht in der Lage die Baumaßnahmen durchzuführen. Wir wün-

schen allen Sponsoren, Helfern und natürlich allen Mitgliedern und ihren Familien eine schöne Sommerzeit.

Nach den Ferien geht es mit dem Trainingsbetrieb weiter. Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr können Erwachsene, Schüler und Jugendliche, die Interesse am Schießsport haben, an einem Schnupperkurs beim Sportschützenverein Löcknitz teilnehmen.

Für weitere Termine können sich interessierte Bürger schriftlich, per Fax oder per E-Mail melden.

Sportschützenverein Löcknitz e.V. 1990, Wolfgang Zimmermann, Schützenweg 1, 17321 Löcknitz, Tel./Fax: 039754/23600 oder Roland Lubanski tägl. ab 19.00 unter Tel. 039754/23804, E-Mail sportschuetzenverein\_loecknitz@t-online.de

Der Vorstand des SSV Löcknitz

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Die Erlebnisse der Feldmäuse aus Ramin*

In diesem Jahr nahmen wir den Kindertag zum Anlass am 05.06. mit den Kindern einen schönen Tag im Naturerlebnispark Uckermark in Prenzlau zu verbringen. Wir wurden sehr herzlich und mit ein paar Päckchen Futter für die Tiere begrüßt. Uns wurde gezeigt, wo die Bienen leben und woher der Honig kommt. Wir durften den Esel streicheln, die Hühner und Ziegen füttern. Auf dem Spielplatz durften wir die Arche Noah kapern und nach einem Imbiss haben wir den Sinnespfad erkundet. Es war ein heißer, aber sehr schöner Tag und wir danken Frau Moll, Frau Blei und Frau Kaeding für die gute Organisation und den Eltern für die Unterstützung.

Unser Familiensportfest war wie in jedem Jahr ein ganz toller Tag. Zum Aufwärmen liefen wir alle die traditionelle Sportplatzmeile. Dann haben wir die Teamspiele absolviert. Die Kinder schnappten sich eine Eierpappe und wurden dann in einem kleinen Wagen schnell von ihren Eltern zu einem Tunnel gefahren, dieser musste durchquert werden bevor es durch den Slalom ging um dann die Eierpappen zu stapeln. Der höchste Turm hat dann gewonnen. Beim zweiten Gruppenspiel wurden leere Wasserflaschen über

kleine Hindernisse befördert und im Ziel in Kisten gestellt. Das Team mit den meisten Flaschen im Ziel war Sieger. Jedes Team hat sich einmal über einen Sieg freuen können. Bei den dann folgenden Familienspielen wurde auf Zeit Wäsche aufgehängt, leere Wasserflaschen mit den Füßen in die Kiste befördert, Eierpappen gestapelt und Gummistiefel wurden geworfen. An jeder Station wurden Punkte gesammelt, welche später zusammengerechnet und auf Urkunden eingetragen wurden, die jede Familie als Erinnerung bekam. Die Kinder haben auch ein schönes Programm eingeübt und schöne Lieder gesungen.



Das Familiensportfest ist auch in jedem Jahr ein Abschied von unseren „Großen“. In diesem Jahr verabschiedeten wir acht Kinder in die Grundschule mit einer kleinen Schultüte und einem großen Hefter mit gesammelten Werken und Erinnerungsbildern. Die Eltern der zukünftigen Erstklässler bedankten sich mit einem großen Geschenk für den Kita-Spielplatz und mit Präsentkörben bei Frau Moll, Frau Kaeding und Frau Blei für die tolle Zeit, welche die Kinder bei Ihnen verbringen durften. Außerdem organisierten sie ein tolles Grill- und Kuchenbuffet, welches ein gemütliches Beisammensein zum Abschluss eines ereignisreichen Tages ermöglichte. Ein herzlicher Dank an alle die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren. Wir wünschen unseren Schulanfängern für die kommende, aufregende Zeit alles Gute und viel Erfolg.

## Kindertag in Neu-Grambow

Der Kindertag der Gemeinde Grambow wurde in diesem Jahr selbstverständlich am 1. Juni in Neu-Grambow gebührend gefeiert. Aber auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden fanden bei herrlichem Sommerwetter den Weg zur Gaststätte „Zum Bauernhof“ um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Während die Erwachsenen es sich bei Kaffee und von den Dorffrauen selbstgebackenen Kuchen gemütlich machten, konnten die Kinder auf Ponys reiten oder mit der Feuerwehr und einem Trike fahren. Auch auf der tollen Rutschenhüpfburg gab es immer großen Andrang. Zur Erfrischung spendierte der Wirt dann erstmal für alle Kinder ein Eis, aber sie waren kaum zu bremsen und mussten gleich weiter zur nächsten Station. Auf großen Bildern konnten die Kinder ihre malerischen Fähigkeiten zeigen und die Kunstwerke natürlich mit nach Hause nehmen. Wunderschöne bunte

Gesichter entstanden beim Kinderschminken und gleich daneben wurden je nach Wunsch lustige Luftballonfiguren gebastelt. Zwischendurch lockten dann die vielen Kinderspiele mit tollen Preisen, sodass alle Kinder mit vollen Händen und total erschöpft den Heimweg antreten konnten. Ein großes Dankeschön an Herrn Röhm, dem Team vom Reitverein Bismark Tanger, den Feuerwehren Grambow und Ladenthin, den Kuchenbäckerinnen, sowie allen fleißigen Helfern, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben.



Achtung!

Am 17. August 2019 wird in Neu-Grambow das 70-jährige Jubiläum des Dorfes mit einer großen Party gefeiert!



## Freie Krippenplätze in der Kita „Löwenzahn“ in Nadrensee

In der Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ sind noch einige freie Krippenplätze für Kinder ab einem Jahr. Die Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ umfasst den Krippen-, Kita- und Hortbereich. In der Einrichtung können insgesamt 28 Kinder betreut werden.

**Sie suchen einen freien Krippenplatz für Ihr Kind?** Dann nehmen Sie Kontakt mit der Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“, Telefonnummer 039746/20275 auf.

Frau Voß, Bürgermeisterin

## Der Winder-/Indorespielplatz in Penkun



Schirmherrin  
Silke Hopp

Ab diesem Jahr neu in Penkun, in den neu gestalteten Kellerräumen des Gemeindehauses der Kirche Penkun, für Kinder (ganz gleich ob christlich oder nicht) von 0 bis 8 Jahren. Alle sind herzlich Willkommen.

Es wird ein Spielbereich mit Lese-/Kuschelecke geben und einen großen Raum, wo u. a. das Bällebad steht, mit Softbausteinen Türme gebaut werden können oder mit Bobbycars/Rutscheautos gefahren werden kann. Des Weiteren haben wir eine Küche, in der der Essbereich sein wird.

Der Winterspielplatz wird immer von November bis März, vorerst einmal in der Woche (voraussichtlich donnerstags, kann auch mal variieren), in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Der Winterspielplatz hat einen eigenen, barrierefreien Zugang. Im Flur können Kinderwagen abgestellt werden. Der Spielplatz wird mit Socken/Hausschuhen (Fußbodenheizung ist vorhanden) betreten!

Betreut wird der Winterspielplatz von freiwilligen Helfern/Betreuern, die dann zum Team Winterspielplatz gehören. Was muss man als „Betreuer“ machen? Nur darauf achten, dass die Spielsachen pfleglich behandelt werden und dass die Getränke (Saft/Kaffee), die für einen kleinen Obolus bereitgestellt werden, vorhanden sind und zum Ende der Spielzeit dafür sorgen, dass alle Sachen wieder aufgeräumt werden und der Spielplatz sauber verlassen wird. Daher suchen wir noch freiwillige Helfer. Dies ist somit ein Aufruf an alle Mamis, Papis, Omas/Opas, Rentner, etc. die nachmittags ein wenig Zeit haben um mich, Silke Hopp, zu unterstützen. Nur so kann der Winterspielplatz auch stattfinden!

Die Betreuung der Kinder obliegt komplett bei den Begleitpersonen!

Es werden weiterhin Spielsachen benötigt! Gern auch Spielsachen, womit die älteren bereits etwas anfangen können. Des Weiteren hoffen wir dringend auf Geldspenden, u. a. zur Anschaffung von Softkissen; Bällebad, usw.! Jeder der Geld spendet, bekommt für seine Steuererklärung eine Spendenbescheinigung.

Für alle bisherigen Spenden möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Für Auskünfte/Terminvereinbarungen, zur Übergabe der Sach-/Geldspenden, stehe ich Ihnen zur Verfügung. Sie können mich über meine Email-adresse: [Silkehopp1@web.de](mailto:Silkehopp1@web.de) dekontaktieren.

Silke Hopp

## Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz

### Ein Geheimnis wird gelüftet

Nach intensiver Vorbereitung durch die Eltern wurde am Abend des 14.06.2019 ein lange gehütetes Geheimnis gelüftet. Die Kinder der Vorschulgruppen trafen mit ihren Eltern in der Löcknitzer Station der Heinz Sielmann-Stiftung ein. Herr Lückert, der Leiter der Einrichtung, hatte schon einiges vorbereitet. Offene Türen und Tore empfingen Kinder, Eltern und Erzieher zur Inbesitznahme der Station. Bald herrschte reges Treiben, Eltern und Kinder bauten ihre Zelte auf und schneller als gedacht entstand binnen kurzer Zeit ein kleines Zeltlager. Nach der Begrüßung durch das Vorbereitungscommittee war allen klar, dass wir hier gemeinsam bei Spiel und mit viel Spaß den Abschied von der Kindergartenzeit feiern werden.



Als erstes luden uns die Muttis zum Kaffeetrinken ein. Dann begrüßte Herr Lückert alle kleinen und großen Gäste und bat alle zu einem sehr interessanten Rundgang durch seine Einrichtung. Er erzählte von Blühwiesen, Schafen, Insekten, bei denen die Honigbiene im Mittelpunkt stand, und vielen anderen Tieren. Überall gab es für uns etwas zu sehen, auszuprobieren und zu beobachten. Nach dem Rundgang hatten die Kinder die Möglichkeit Vogelhäuschen zu bemalen, Fledermäuse zu basteln und zu bemalen. Dabei war uns Frau Kurpanik sehr behilflich. Zwischendurch konnten wir selbstständig das Gelände erkunden und mehrere Spiele ausprobieren. Die Eltern konnten miteinander sprechen, einige begannen zu grillen oder halfen den Kindern. Anziehungspunkte waren auch immer wieder die Zelte. Schön, wenn man sich in sein „Haus“ zurückziehen konnte. Heute war alles anders, als gewohnt, selbst das Waschen und Zähneputzen machte in dieser Umgebung den Kindern großen Spaß. Als es dunkel war und alle längst im Bett sein sollten, wurde es erst richtig spannend. Allein im Dunkeln mit der Taschenlampe durchs Gelände zu laufen, war einfach toll. Daher dauerte es noch lange bis alle

zur Ruhe kamen, erstaunlich aber, dass am Morgen alle pünktlich am Tisch saßen und auf das Frühstück warteten. Ich bin überzeugt, dass wir, Kinder, Eltern und Erzieher eine wunderschöne Kindergartenabschiedsfeier hatten. Dafür möchte ich mich bei allen Eltern und dem Team um Herrn Lückert herzlich bedanken. Mein großer Dank geht nochmal an alle Elternhäuser, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit. Sie hatten immer ein offenes Ohr, wenn Hilfe benötigt wurde für die Kita allgemein oder das eigene Kind im Besonderen, so konnten wir alle Probleme lösen. Wünschen wir uns gemeinsam, dass alle unsere Kinder, ihren neuen Lebensabschnitt genauso mit Freude, gesund und mit viel Spaß am Lernen meistern, wie die hoffentlich schöne Kindergartenzeit.

Danke Marina

### *„So haben wir gefeiert!“*

Am 29.05. haben die Kinder der lila Gruppe der Kita „Randow-Spatzen“ „Mama und Papa-Tag“ als Talentshow gefeiert. Mit unserem kleinen Programm haben die Kinder ihre Eltern begrüßt. Ein schönes selbstgebasteltes Geschenk erfreute Mama und Papa.



Den gemeinsamen Nachmittag füllte unsere Talentshow aus. Hier präsentierten sich die Kinder mit ihren Eltern. Die kleinen Superstars haben sich in verschiedenen Bereichen vorgestellt zum Beispiel: Akrobatik, Sport, Sänger, Feuerwehraktion, Kunsttalent, Gymnastik und viele andere. Wir hatten viel Spaß dabei, konnten oft lachen und für unsere Künstler gab es ganz viel Beifall. Zum Schluss waren alle Sieger und bekamen eine Goldmedaille. Ein Dankeschön an die Eltern, die sich engagierten und uns als Erzieher so unterstützt haben. Diesen Erlebnistag vergessen wir nicht so schnell. Es war super!

### *Ich wandere ja so gerne ...*

Den Wald in der Nähe – perfekt für einen Wandertag, den die Kinder und Erzieher der gelben Gruppe der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ sorgfältig planten. Voller Vorfreude packten die Kinder mit ihren Eltern ihren Rucksack für ein kleines Picknick. Diesen auf dem Rücken, den Bollerwagen parat, ging es los bis zum Schillerbach. Dort packten alle ihr mitgebrachtes Essen aus und tauschten und teilten dieses auch untereinander. Frisch gestärkt



machten wir uns wieder auf den Rückweg. Pünktlich zum Mittag erwartete uns Ela im Anglerheim mit Apfelschorle und Würstchen. Nach dem Essen ging es wieder zurück in die Kita und ein schöner Wandertag ging zu Ende. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Manuela aus dem Anglerheim für die nette Bewirtung bedanken.

Maika & Marion

### *Sport frei!*

Am 5. Juni machten sich die Kinder der blauen Gruppe mit dem Bus auf dem Weg nach Stettin zu einem Sportfest. Die Aufregung war groß. Nach 90 Minuten Busfahrt trafen wir an der Grundschule 74 ein. Weitere sieben polnische Kindertageseinrichtungen nahmen teil. Unter dem Motto „Gemeinsam sportlich sein und Spaß haben“ absolvierten die Kinder 4 Stationen bei sommerlichen 30 Grad Celsius. Die Kinder meisterten sie bravourös. Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder eine Medaille und die Gruppe einen großen Pokal. Danach waren wir eingeladen an der Mittagsverpflegung teilzunehmen. Satt, erschöpft und glücklich machten wir uns dann auf die Heimreise. Die Kinder freuen sich schon aufs nächste Mal.



### Abschlussfest

„Als kleine Vögelchen kamt ihr einst hier an, wir erinnern uns noch genau daran. Nun verlasst ihr unser Nest, mit einem tollen Abschiedsfest.“

Am 14.06.2019 begannen wir unser Abschiedsfest mit einer kleinen Kaffeerunde im Kindergarten. Danach ging es auf zum See, wo sich alle erst einmal etwas erfrischen und schwimmen konnten. Danach wurde es piratenstark. Mit selbstgebastelten Kopfschmuck und Gesichtsbemalung ging es los zur Schatzsuche.



Mit Schulaufgaben erarbeiteten wir uns den richtigen Weg zum Schatz. Das war toll. Nach dem Grillen machten wir uns auf den Weg in unser Nachtlager im Kindergarten. Die Übernachtung im Kindergarten war für einige Kinder eine richtige Mutprobe. Fast alle schafften diese. Mit einem gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen ließen wir unser Abschlussfest gemütlich ausklingen. Ich möchte mich herzlich bei allen Familien für dieses gelungene Fest und die tollen Geschenke bedanken. Ich habe mich wahnsinnig darüber gefreut.

Eure Jenny

### Sport frei!

... hieß es für die Kinder der beiden blauen Gruppen der „Randow-Spatzen“. Schon früh machten wir mit dem Bus auf nach Stettin. Dort angekommen, stattete man die Kinder mit neuen sportlichen Shirts und Shorts aus. Nach der Begrüßung warteten neun Stationen auf die Kinder. Unter anderem das Fahren mit dem Roller, das Werfen von Säckchen in ein Ziel oder aber auch das Balancieren über ein Hindernis. Für jede Teilnahme bekamen die Kinder einen Punkt auf den Arm/die Hand gestempelt.



Nach Beendigung der sportlichen Wettkämpfe bekam jedes Kind eine Goldmedaille überreicht. Den zweiten Teil des Tages verbrachten wir dann in unserer Partner-Einrichtung, der „musikalischen Acht“. Wir konnten dort zu Mittag essen und frei spielen, aber auch ein Clown sorgte zwischendurch für viel Spaß und Zauberei. Erschöpft und glücklich ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Wir sagen „DANKE“ an unsere Freunde der „musikalischen Acht“ für einen schönen Tag.

### Schulmappenübergabe in Torgelow

Am 27.06.2019 war es mal wieder so weit, 32 Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ aus den Gruppen von Marina Sy & Jenny Müller fuhren zu diesem schönen Event. Dieses Jahr übrigens schon in der 13. Auflage. Liebes Deutsches Kinderhilfswerk, nicht nur die Kinder der „Randow-Spatzen“ sondern auch aus der gan-

ze Region sind euch sehr dankbar und jetzt stolze Besitzer einer hochwertigen Schultasche. Der nächste Dank geht an die Eltern der Vorschulkinder, die den Transport nach Torgelow organisierten.

Wir wünschen den jungen ABC-Schützen schöne Sommerferien und einen guten Start in die Schulzeit.



### *Das erste Mal*

... sagten die Kinder der gelben Gruppe aus der Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz, als sie in den Löcknitzer See sprangen. Ein tolles Erlebnis, was die Kinder so schnell nicht vergessen werden.



In der Kita angekommen, wurde das Erlebte gleich bildnerisch dargestellt. Wir, die Kindertagesstätte, haben das Glück, dass wir zwei Rettungsschwimmer im Team haben und somit alle Kinder/Gruppen der „Randow-Spatzen“ in diesen Genuss kommen, sich bei diesem Wetter abzukühlen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde Löcknitz und bei Silvio Krüger für die Nutzung der Badeanstalt recht herzlich bedanken.

Die Randow-Spatzen

### *Die singenden Spatzen*

Am 22.06.2019, um 14 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein, haben die Kinder der beiden blauen Gruppen am Strand vom Löcknitzer See ein kleines Programm für viele Besucher des Seefestes aufgeführt.



Die Lieder und Gedichte, in deutsch und polnisch, haben uns die Sommer-, Sonnen-, Urlaubszeit näher gebracht und uns auf heiße Temperaturen eingestimmt. Als Belohnung für die Mühe bekamen alle Kinder einen Eisgutschein. Das Eis war sehr lecker! Vielen Dank, es war ein tolles Fest!

Mariola & Ronny

### *Bye, bye Kindergarten*

... sagten am 21. Juli 2019, 32 Vorschulkinder beim Zuckertütenfest in der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“. Mit einem Programm, das die mittleren Gruppen (Ronny & Mariola) gestalteten, wurden sie herzlich vom Kindergarten verabschiedet. Für sie beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt, mit neuen Herausforderungen, vielen neuen Eindrücken und neuen Freunden. Es beginnt die Schulzeit!

Zur Verabschiedung bekam jedes Vorschulkind eine Zuckertüte von dem Gruppenerzieher und eine weitere Zuckertüte erhielten sie von der Sparkasse, überreicht, von Frau Grützmacher. Von der Kitaleitung gab es noch eine Blume zum Abschied, diese wurden gesponsert von Petra Drews Blumengeschäft. Auf diesem Wege wollen wir uns bei der Sparkasse, bei der Raiffeisenbank und bei Frau Drews bedanken, die uns jedes Jahr so toll unterstützen.



## SONSTIGES

### *Die Gemeindevertretung Blankensee stellt sich vor!*

Am Freitag, den 28.06.2019, hat sich in Blankensee die Gemeindevertretung konstituiert.



*Im Bild von Olaf Lesener sind v.l.: Herr Stefan Müller, Marion Seiler, Thomas Dregler, Silvia Radloff, Max-Florian Müller, Felix Vormelker, Katarzyna Siakajlo-Jurys, Heiko Ulrich, Karl-Heinz Hering zu sehen.*

Nach der Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Karl-Heinz Hering, wurde der Bürgermeister, Herr Stefan Müller, vereidigt. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden alle Gemeindevertreter durch den Bürgermeister mit Handschlag verpflichtet. Weiter ging es mit der Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Blankensee sowie deren Vereidigung. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Karl-Heinz Hering, zum 2. Stellvertreter wurde Herr Thomas Dregler, beide ohne Gegenkandidat und einstimmig gewählt. Nach dem Beschluss der neuen Geschäftsordnung wurden die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gewählt. Auch hier wurde Einstimmigkeit gezeigt. Neben dem Bürgermeister werden Frau Marion Seiler und Herr Heiko Ulrich in diesem Gremium mitarbeiten. Als letzte Tagesordnungspunkte wurden noch die Vertreter in den Verbandsversammlungen gewählt. Im Trink- und Abwasserzweckverband wird die Gemeinde Blankensee von Herrn Siegfried Dreßler als sachkundigen Einwohner vertreten. Im Wasser- und Bodenverband wird Herr Kurt Haack als sachkundiger Einwohner die Interessen der Gemeinde Blankensee vertreten. Die Vertretung der Gemeinde Blankensee im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG wird nach einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung vom Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Löcknitz-Penkun, Herrn Daniele Futh, wahrgenommen. Ich wünsche allen gewählten Gemeindevertretern sowie den sachkundigen Einwohnern in dieser Legislaturperiode immer eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen, aber auch viel Spaß bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.

Stefan Müller

### *Neuer Amtsvorsteher des Amtes Löcknitz-Penkun ist gewählt*

Am 09.07.2019 war es so weit. Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun tagte und der Posten des Amtsvorstehers, der zuletzt von Lutz-Michael Liskow besetzt wurde, sollte nun neu vergeben werden. Als ältestes Mitglied des Amtsausschusses eröffnete Edmund Gebner (Bürgermeister der Gemeinde Rossow) die Sitzung. Besonders dankte er den ausgeschiedenen Mitgliedern Jean Sy aus Plöwen, Horst Heiser aus Löcknitz, Bernd-Rudolf Netzel aus Penkun und Lutz-Michael Liskow aus Löcknitz.

Anschließend wurde es spannend. Für den Posten des neuen Amtsvorstehers schlugen die Mitglieder zwei Kandidaten vor: Stefan Müller (Bürgermeister der Gemeinde Blankensee) und Reimund Sommer (Bürgermeister der Gemeinde Glasow). Mit neun Stimmen konnte Stefan Müller die Wahl für sich entscheiden. Nur knapp verlor Reimund Sommer, mit acht Stimmen, die Wahl. Für die nächsten fünf Jahre besetzt nun also Stefan Müller den Posten des Amtsvorstehers.



Als erste Stellvertreterin des Amtsvorstehers wurde Antje Zibell (Bürgermeisterin der Stadt Penkun) gewählt. Weiter wurde entschieden, dass Reinhart Retzlaff (Bürgermeister der Gemeinde Ramin) zweiter Stellvertreter des Amtsvorstehers sein wird. Den Personal- und Finanzausschuss besetzen zukünftig Antje Zibell, Reinhart Retzlaff und Rainer Schulze (Bürgermeister der Gemeinde Rothenklempenow). Für den Rechnungsprüfungsausschuss entschieden die Mitglieder des Amtsausschusses, dass dieser durch Heide Lore Hobom (Bürgermeisterin der Gemeinde Plöwen), Dorina Voß (Bürgermeisterin der Gemeinde Narensee) und Sven Reinke (Gemeindevertreter der Gemeinde Löcknitz) besetzt werden soll. Im Städte- und Gemeindetag M-V werden Gerd Sauder (Bürgermeister der Gemeinde Krackow) und Mirko Ehmke (Bürgermeister der Gemeinde Grambow) das Amt vertreten.

Die nächste Ausgabe

**AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**

Erscheint am 17.09.2019 • Redaktionsschluss: 03.09.2019 um 12.00 Uhr.

**Kfz- & Zweiradservice**  
**Wolfgang Hoge**  
 17326 Brüssow, Wollschow 30  
 Tel./Fax: 039742-80 537, w.hoge@zweirad-hoge.de



- Autoreparaturen, Reifendienst, TÜV + AU • 45 km/h Autos
- Simson + MZ + Fahrrad Reparaturen, Teleshop und Hol- & Bringeservice
- Verkauf/Reparatur von Rasenmähern und Rasentraktoren
- JETZT NEU: DHL Paketshop

**BePe-Immobilien**

*Unsere Kunden sind die beste Werbung*

**DANKE Herr Pete!**  
 Sie haben mein Haus im höheren Preissegment so verkauft, dass ich, als auch die Käufer, glücklich waren und es auch heute noch sind. Das ist die hohe Kunst des Manufaktur MAKLER!  
 Mein Eindruck beim ersten Treffen: Kein Prädikat: „Bester Makler“, keine aufgesetzte Freundlichkeit in Nadelstreifen, Sie überzeugten von der ersten Minute an mit Kompetenz und Sachverstand.  
 Noch heute erinnere ich mich an ihre freundliche, zurückhaltende Art, gepaart mit dem nötigen Biss, der zum Erfolg führte. Gerade habe ich Sie meiner besten Freundin empfohlen.  
 C. Franke, Juli 2019 (ehemals aus dem Landkreis Uecker-Randow)

**Immobilienkaufmann Ralf Pete**  
 Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.

**Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis**



Einfach mit dem Immobilienservice

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

**Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 m<sup>2</sup> große **Ferienwohnung** mit Belegung bis zu 6 Personen/Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 25,- €

ab 2 Personen nur 20,- € pro Person

**Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der**

Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG  
 17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13  
 Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0175 1188 911  
 e-mail: fewowbg@t-online.de

**A**  **bendsonne** **Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**  
 DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de

**WIR STELLEN EIN!**  
 Kurzzeitpflege und Mittagstisch aus eigener Küche

Tel.: 039751/699120  
 Rufbereitschaft: 0151/58800230  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Ambulanter Pflegedienst • **Kupferstraße 10** • 17328 Penkun

**Freundlich und Kompetent**



**Unsere Werbeaussagen sind respektvoll und ehrlich!  
 Zum 5. Mal wurden wir als TOP Immobilien Makler ausgezeichnet!**



**HORN**  
 IMMOBILIEN

*Die Familienhilfe seit 1928!*

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • www.horn-immo.de

